



# ZÖRBIGER BOTE

**Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößnitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 27 | Nummer 12  
Freitag, den 1. Dezember 2017

| **Nächster Redaktionsschluss:**  
Freitag, der 15. Dezember 2017

| **Nächster Erscheinungstermin:**  
Freitag, der 5. Januar 2018



## ■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

### Winterdienstsaison Stadt Zörbig 2017/2018

**Bauhof übernimmt diese Pflichtaufgabe erstmals vollkommen eigenverantwortlich.**

Die Stadt Zörbig steht bei jedem Wintereinbruch mit der Realisierung des Winterdienstes im Blickpunkt der Öffentlichkeit, da jeder Bürger als Verkehrsteilnehmer unmittelbar von dem Ereignis betroffen ist.

Bei Schneefall oder überfrierender Nässe ist sofort die Effizienz der Winterdienstorganisation auf „dem öffentlichen Prüfstand“.

Unser pflichtgemäß zu erbringender Winterdienst ist über einen Winterdienstplan bedarfsgerecht organisiert. Er setzt den zeitlichen und örtlichen Einsatz sowie die Bereitschaft von Personal und Maschinen fest.

Die innerörtlichen Straßen sowie die, von der Gemeinde zu unterhaltenden außerörtlichen Straßen sind im Bezug auf den Winterdiensteinsatz nach drei Kategorien eingeteilt.

Im Interesse eines effizienten Winterdienstes wird die Stadt Zörbig in Streubereiche unterteilt. Die einzelnen Berei-

che sind im Übersichtsplan aufgeführt. Da es technisch nicht möglich ist, bei Schnee oder Glatteis alle Fahrbahnen und Geh- sowie Radwege gleichzeitig zu räumen und zu streuen, werden innerhalb der Streubereiche die Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung in die Kategorien I, II und III eingeordnet.

- a) Kategorie I sind die Straßen die eine hohe Verkehrsbedeutung haben;
- b) Kategorie II sind die Straßen die eine untergeordnete Verkehrsbedeutung haben;
- c) Kategorie III sind die Straßen die eine geringe Verkehrsbedeutung haben (diese werden im Regelfall nicht gestreut).

Eine Verpflichtung, vorbeugend zu streuen, besteht nicht. Zeichnet sich nach den Witterungsverhältnissen eine Glätte-/Eisbildung bereits als konkret und nahe liegend ab, entscheidet der Bauhofleiter über den Einsatz. Eine Verpflichtung zum Streuen ist nicht gegeben, solange durch das Streuen wegen anhaltender starker Schneefälle keine

nachhaltige Sicherungswirkung erzielt werden kann. Nach der Beendigung des Schneefalls sind die Winterdienstmaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen. Die Entscheidung über diesen tagsüber erforderlichen Einsatz trifft der Bauhofleiter, wobei alle Winterdienstmaßnahmen bei Bedarf wiederholt durchzuführen sind.

Die Erfüllung der, auf die Anlieger gemäß Ortsrecht (Satzung) übertragenen Streupflicht, wird vom Fachbereich Ordnung u. Stadtentwicklung (FB1) durch stichprobenartige Kontrollen überwacht. Notfalls werden die säumigen Anlieger angeschrieben oder angesprochen, wobei im Ausnahmefall sogar von der Möglichkeit, Geldbußen zu verhängen, Gebrauch gemacht werden muss. Zusätzlich zu diesen Informationen finden Sie wichtige Hinweise und Erläuterungen zur Ausführung des Winterdienstes in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Zörbig. Im Verwaltungsgebäude bzw. Rathaus werden Handreichungen mit Informationen ausgelegt die beachtet werden sollten.

### Winterdienst Einsatzplan der Stadt Zörbig für 2017/2018

1. Zur regelmäßigen Durchführung des Schneeräumens und Streuens sind folgende Arbeitskräfte und Fahrzeuge im Einsatz:

Streubereiche	Zuständigkeit
Bundesstraßen B183 Landesstraßen L140, L141, L143, L144	Straßenmeisterei Sandersdorf Tel. 03493 8098 0
Kreisstraßen K 2056, K 2058, K 2061, K 2063 K 2064, K 2066, K 2069, K 2065, K 2071	Kreisstraßenmeisterei Köthen Merziener Str. 112 Tel. 03496 508513 Tel. Leitstelle 03493 513150
Städtische Fahrbahnen alle Ortschaften	Bauhof der Stadt Zörbig Herr Niedzial Tel. 0163 / 6787214 Herr Fräbsdorf, Herr Maukisch eingesetzte Fahrzeuge  Schlepper ABI-BH 6 Multicar ABI-BH 5
Städtische öffentliche Wege und Plätze alle Ortschaften	Bauhof der Stadt Zörbig Herr Niedzial Tel. 0163 6787214 Herr Fritzsche, Herr Schierz, Frau Betker Herr Schmidt, Herr Schulz eingesetzte Fahrzeuge  Multicar ABI-BH 4 Multicar ABI-QA140 Multicar BTF-C667 Carraro ABI-BZ 10
Städtische Einrichtungen alle Ortschaften	Hausmeister der Stadt Zörbig Herr Höhne Tel. 01636860417 Herr Nogossek, Herr Kloß

Städtische Friedhöfe alle Ortschaften

Friedhofsangestellte der Stadt Zörbig  
Herr Kobitzsch Tel. 01636781485  
Frau Tschurnajew, Frau Thele

*D. Niedzial*  
Bauhofleiter Stadt Zörbig



Der Bauhof Stadt Zörbig hat zusätzlich neue Winterdiensttechnik angeschafft.

*D. Niedzial*  
Bauhofleiter Stadt Zörbig

### Information des Fachbereiches Bau- und Gebäudemanagement zum Stand der Realisierung von baulichen Investitionen im Jahr 2017



#### 1. Errichtung eines barrierefreien Haltestellenbereiches in der Ortschaft Quetzdölsdorf

In der Geschwister-Scholl-Straße der Ortschaft Quetzdölsdorf wurde der vorhandene Haltestellenbereich umfassend barrierefrei und sehbehindertengeeignet umgebaut. Weiterhin wurde ein neuer Personenunterstand (Wartehäuschen) erstmalig errichtet. Damit ist eine wesentliche Verbesserung der Situationen für die Fahrgäste, vor allem die Schulkinder, zu verzeichnen.

Die Ausführung der Maßnahme konnte erfreulicherweise über ein örtliches Unternehmen beauftragt und realisiert werden. Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf ca. 35.000 EUR, welche zu 95% durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert wurden.

#### 2. Errichtung von 3 neuen Brückenbauwerken über den Strengbach und die Fuhne

Im Zeitraum vom Mai bis November 2017 wurden in den Gemarkungen der

Ortschaften Zörbig, Löbersdorf, Göttnitz und Cösitz 3 neue Brückenbauwerke errichtet.

Dies sind im Einzelnen:



- Brücke Kuchenblech am Wirtschaftsweg Zörbig-Löbersdorf für den Gesamtverkehr über den Strengbach



- Brücke von Löbersdorf nach Cösitz für den Fußgänger- und Radverkehr über die Fuhne



- Brücke von Göttnitz nach Cösitz für den Gesamtverkehr über die Fuhne

Die Brückenbauwerke kosten insgesamt knapp 600.00 EUR einschließlich Grunderwerb und Vermessung.

Die Förderung der reinen Bau- und Planungskosten erfolgte zu 100% im Rahmen der Hochwasserhilfe der Europäischen Union und wurde dadurch überhaupt erst für die Stadt finanzierbar.

Die Lebensdauer der Brücken ist auf 100 Jahre bemessen.

Durch die veränderte Gestaltung der Brückenkörper entsprechend den Hochwasserereignissen sollten diese zukünftig auch in der Regel kein Hindernis mehr darstellen und den geordneten Durchfluss ermöglichen. Eine entsprechende offizielle Übergabe bzw. Einweihung der Brücken ist noch geplant. Sie sind jedoch bereits für den Verkehr freigegeben.

### 3. Ausbau eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Löberitz



Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens für die Ortsumgehungen Löberitz und Salzfurkkapelle wurde in diesem Jahr die letzte Wegbaumaßnahme des Gesamtprogrammes realisiert. Diese betrifft den bituminösen Ausbau des Weges von der Schweinemastanlage in Löberitz (Zehbitzer Str.) in Richtung Fuhnewiesen.

Der Anteil der Stadt an der Gesamtmaßnahme betrug hier 10 %. Somit wurde in den zurückliegenden Jahren ein umfassendes befestigtes Wegenetz vom Dorfplatz in Salzfurkkapelle über Wadendorf nach Löberitz hergestellt, welches vor allem auch bei den Radwandertouristen großes Interesse und Zustimmung findet.

### 4. Errichtung eines Erweiterungsbaues für die Kindertagesstätte Max und Moritz

Die Ausbauarbeiten für den Erweiterungsbaue der Kindertagesstätte sind



in vollem Gange bzw. beginnen am 20.11.2017 die Arbeiten an den Außenanlagen. Bis zum Jahresende sollen die baulichen Maßnahmen fast vollständig abgeschlossen sein, so dass im Januar/Februar nur noch die Inneneinrichtung zu installieren ist und die Einrichtung in Betrieb gehen kann.

Im Außenbereich wurden ebenfalls parallel dazu mehrere kleinere Maßnahmen realisiert, an welchen sich die Kinder und Erzieher bereits erfreuen konnten.

Die Gesamtausgaben für diese Maßnahme werden sich auf ca. 600.000 EUR belaufen und zu ca. zwei Dritteln vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Mit dem Erweiterungsbau wird die Kapazität von 20 Krippenplätzen geschaffen.

### 5. Fertigstellung der Fahrzeughalle und Beginn der Gestaltung der Außenanlagen an der Alten Brennerei in Cösitz

Die Elektro- und Heizungsarbeiten in der Fahrzeughalle bzw. im Außenbereich sind nunmehr abgeschlossen.

Der Vorplatzbereich und Zufahrt zur Halle wurden ebenso gepflastert wie



auch die Zuwegung von dem Umkleide- und Sanitärbereich zur Fahrzeughalle hin.



Die Nutzung durch die Feuerwehr ist damit nunmehr möglich. Im kommenden Jahr sollen die Arbeiten zur Gestaltung des Außenbereiches vollständig zum Abschluss kommen.

Die Außengestaltungsarbeiten wurden in mehrwöchiger eigener Regie des Baubetriebshofes sehr engagiert durchgeführt.

*Andreas Voss  
Fachbereichsleiter  
Bau und Gebäudemanagement*

## Information zur Zuständigkeit der Gefahrenabwehr im öffentlichen Bereich

Einer geäußerten Bitte einer Einwohnerin im Rahmen einer Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses folgend, informieren wir hiermit über die fachliche und behördliche Zuständigkeit bezüglich ausgehender Gefährdungen von baulichen Anlagen, unmittelbar angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum.

Bei außergewöhnlichen Witterungerscheinungen bzw. bedenklichen bau-

lichen Zuständen von Gebäuden und baulichen Anlagen, welche eine Gefährdung (herabstürzende Dachziegel, Mauerwerk usw.) verursachen könnten, wenden Sie sich bitte an die nachfolgend aufgeführte Behörde zur Klärung der weiteren Verfahrensweise.

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Bauordnungsamt:

Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld, Tel. 03493 341-0

oder  
Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Bauordnungsamt:  
Am Flugplatz 1,  
06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496 600

*Andreas Voss  
Fachbereichsleiter  
Bau und Gebäudemanagement*

## Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zörbig

(Dezember 2017)

### 1. Ortschaft Zörbig

- Brücke Kuchenblech am Wirtschaftsweg Zörbig-Möblitz wegen Brückenbauarbeiten – Sperrung aufgehoben, Baumaßnahme beendet
- Sperrung von Teilflächen des Schützenplatzes wegen der Neugestaltung weiterer Teilbereiche bis ca. Ende März 2018

- Sperrung des Gehweges entlang der Löberitzer Straße (L143) am Schützenplatz bis ca. 15.12.2017 - Notweg über Schützenplatz

Löberitz-Cösitz wurden fertig gestellt, Sperrung wurde aufgehoben

### 2. Ortschaften Cösitz/Götnitz

- Brückenbauwerke am Landwirtschaftsweg Cösitz-Götnitz und

*Voss  
Fachbereichsleiter  
Bau und Gebäudemanagement*

## Winterdienst und Anliegerpflichten

Das Räumen von Schnee und das Streuen bei Schnee- oder Eisglätte auf öffentlichen Straßen und Wegen dient der Sicherheit und der Leichtigkeit des Straßenverkehrs auch im Winter.

Für die **Straßen** innerhalb der Stadt Zöbzig übernimmt diese Verpflichtung die Stadt selbst durch den Bauhof.

Die Räum- und Streupflicht für **Gehwege** hat die Stadt Zöbzig hat per Satzung auf die Anlieger übertragen.

### A) Winterdienst auf Straßen

Die Durchführung des Winterdienstes durch den Bauhof erfolgt nach der Verkehrsbedeutsamkeit und damit nach den in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Prioritäten. Besonders zu beachten ist, dass häufig die Zufahrt in schmale Straßen durch parkende Fahrzeuge versperrt bzw. erschwert wird, so dass dort nicht geräumt werden kann.

**Bitte passen Sie Ihr Parkverhalten dementsprechend an, um den Winterdienst nicht unnötig zu behindern.**

Der Ansprechpartner für die Ausführung des kommunalen Winterdienstes auf Straßen ist unter 034956 60-109 oder 0163 6787214 zu erreichen.

### B) Winterdienst auf Gehwegen

Die wichtigsten Punkte zur Räum- und Streupflicht von Anliegern an Straßen sind:

1. Die Anlieger sind bei Schneefall und Eisglätte für die Räumung und Ab-

stumpfung aller an das Grundstück angrenzenden Gehwege verantwortlich.

2. Die Räum- und Streupflicht ist täglich je nach Glätte und Schnee vor jedem Grundstück in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr durchzuführen.
3. Die Anlieger haben insbesondere Abflüsse, Absperrschieber, Hydranten und sonstige Löschwasserentnahmestellen von Schnee und Eis freizuhalten.
4. Das Räumen der Gehwege soll maximal in einer Breite von 1,00 m bis max. 1,50 m erfolgen.
5. Der Schnee ist auf dem Gehweg zu lagern. Den Schnee auf die Fahrbahn zu räumen ist strafbar („Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr“; vgl. § 315b StGB).
6. In verkehrsberuhigten Bereichen ist der Schnee direkt an der Grundstücksgrenze zu lagern.
7. Eine Räum- und Streupflicht für Radwege besteht nicht.
8. Erfolgt die Dachentwässerung auf Gehwege ist hierbei besonders auf die Abstumpfung dieser Fläche zur Vermeidung von Glättebildung zu achten.
9. Als abstumpfende Mittel sind vorzugsweise Splitt und Sand zu verwenden.

den. Streusalz soll nur in Ausnahmefällen (z. B. Blitzeis) zur Anwendung kommen.

10. Bei schnee- und eisfreier Witterung ist die Beräumung des Streugutes unverzüglich durch die Anlieger vorzunehmen.
11. Durch die Räumschilde der Winterdienstfahrzeuge kann es vorkommen, dass bereits geräumte Gehwege, Einfahrten oder Flächen wieder zugeschüttet werden. Dies ist verständlicherweise für die Anlieger sehr ärgerlich, jedoch gilt auch bei diesem Ereignis die Räum- und Streupflicht der Anlieger, so dass hier möglicherweise durch die Anlieger mehrfach am Tag geräumt werden muss.
12. Bei einer groben Vernachlässigung der Räum- und Streupflicht wird die Stadt Zöbzig von der Möglichkeit einer Bußgeldfestsetzung Gebrauch machen.

Der Ansprechpartner bei Problemen hinsichtlich der Erfüllung der Anliegerpflichten bei Gehwegen ist unter 034956 60-210 zu erreichen.

Zöbzig, den 16.11.2017

gez. Nico Hofert  
Fachbereichsleiter  
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

## Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) der Stadt Zöbzig

### Interessanter Blick in die Zukunft der Stadt Zöbzig

Am 10.10.2017 fand, wie im Zöbiger Boten angekündigt, eine Bürgerversammlung zu dieser Thematik statt. Bürgermeister Rolf Sonnenberger informierte mittels einer Präsentation über den aktuellen Stand der integrierten gemeindlichen Entwicklung (IGEK) der Ortschaften der Stadt Zöbzig.

Die Bildung der Einheitsgemeinde Stadt Zöbzig im Jahr 2004 war von Anfang an mit dem Ziel verbunden, nunmehr gemeinsam als Stadt Zöbzig die Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Mit dem IG EK soll die konzeptionelle Basis für die weitere zukünftige Entwicklung unserer Stadt Zöbzig für alle kommunalen Bereiche geschaffen werden. Der Betrachtungszeitraum soll dabei etwa 15 Jahre umfassen. Dies beinhaltet insbesondere das abgestimmte Zusammenwirken aller Ortschaften, des Stadtrates und der Stadtverwaltung für die Entwicklung der Stadt Zöbzig, um der negativen demografischen Entwicklung (Bevölkerungsschwund, Überalterung, ...) bei stetig erschwerten Finanzbedingungen im kommunalen Haushalt

(Strukturelles Haushaltsdefizit und Haushaltskonsolidierung) aktiv entgegen zu wirken.

Das IG EK ist aufgrund landespolitischer Entscheidungen mittlerweile Voraussetzung im Prozess der zukunftsorientierten Stadtentwicklung, insbesondere unter Einsatz von Fördermitteln.

Wie in den letzten Ausgaben des Zöbiger Boten bereits verdeutlicht, ist für einen solchen zukunftsweisenden Planungsprozess unbedingt die Mitwirkung der Bürger gefragt bzw. erwünscht.

Dem Grundsatz Rechnung tragend, dass die Aktivitäten der Stadt- und Ortschaftsräte bzw. der Verwaltung für eine Entwicklung und Gestaltung des Stadtlebens im Sinne ihrer Bürger gelten, begründet die Wichtigkeit der Unterbreitung von Vorschlägen.

Eine erste Auswertung der bisher eingegangenen Fragebögen verdeutlichte bereits einige Sachverhalte, welche die Bürgerschaft bewegen. Diese sollen, den Vorschlag einer ebenfalls anwesenden Bürgerin, in fortführenden Beratungen themenorientiert, vertieft diskutiert und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Damit verbindet sich gleichfalls die

Hoffnung, dass die Behandlung unterschiedlicher Interessenschwerpunkte in Einzelveranstaltungen mehr Resonanz hinsichtlich der Teilnahme und Einbringung der Bürgerschaft sichert.

Die Veranstaltung machte deutlich, dass es dabei nicht um Selbstverwirklichung von Stadtrat und Verwaltung geht, sondern um die konkrete Zusammenarbeit für eine Entwicklung unserer Stadt im Interesse ihrer Bürger mit dem Ziel der Zufriedenheit und Stolz auf das gemeinsam Geschaffene.

**Da die Bearbeitung des IG EK noch im vollen Gange ist, sind Vorschläge, Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger weiter gefragt. Senden Sie uns diese auf den Fragebogen oder auch formlos zu (siehe letzten Zöbiger Boten oder Webadresse:**

<http://www.stadt-zoerbig.de>.

Stadt Zöbzig, Markt 12, 06780 Zöbzig

E-Mail: [info@stadt-zoerbig.de](mailto:info@stadt-zoerbig.de)

Ihr Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister  
Stadt Zöbzig

Nico Hofert  
Fachbereichsleiter  
Bildung,  
Wirtschaft  
und Ordnung

## OSA-Scheck für Stadt Zörbig - Geld zurück für erfolgreiche Schadenverhütung



Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (OSA) honorieren mit einer finanziellen Zuwendung, dass die Stadt Zörbig im vergangenen Jahr die Zahl der Schäden an ihrem kommunalen Eigentum niedrig halten konnte. Von Seiten der ÖSA überreichten Agenturleiter

in Weißbandt-Gölzau Steffen Schliemann und der Direktionsbeauftragte für Kommunen Holger Günther am 25. Oktober 2017 einen Scheck über 940 Euro an Bürgermeister Rolf Sonnenberger.

„Als Partner und Versicherer der meisten Städte, Gemeinden und Landkreise

in Sachsen-Anhalt beteiligt die ÖSA diese gern an ihrem positiven Geschäftsverlauf, wenn die Kommunen Schäden und Verluste zum Beispiel durch Feuer oder Einbruchdiebstahl einschränken konnten“, sagte Steffen Schliemann: „Die Scheckhöhe ist jeweils vom Schadenumfang der Kommunen im Vorjahr abhängig. Die Stadt Zörbig ist seit einigen Jahren erstmals wieder dabei, worüber wir uns besonders freuen.“

„Durch gute Vorsorge Schäden zu verhüten ist immer und für alle besser, als entstandenen Schaden zu vergüten“, ergänzte Holger Günther. Die Gewinnbeteiligung dafür gibt es seit 1998. „Die ÖSA hält daran fest, obwohl der Schadenaufwand vor allem durch Leitungswasser infolge von Rohrbrüchen sowie durch Diebstähle seit Jahren landesweit immer weiter steigt.“

Die ÖSA stellt diese Gewinnbeteiligung vorrangig gemäß ihres öffentlichen Auftrags für Investitionen in Brand- und Einbruchmeldeanlagen sowie in die Ausrüstung der Feuerwehren zur Verfügung. Die Stadt Zörbig setzt die Mittel zur Finanzierung der jüngst angeschafften Wärmebildkameras ein.

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister*

### Freud und Leid in unserer Stadt Zörbig

#### Geboren

Kurt Prüfe, Zörbig  
Charlotte Schmidt, Zörbig  
Ben Pannicke, Zörbig OT Schortewitz  
Lucy Bartloff, Zörbig OT Löberitz  
Friedrich Arno Schlegel, Zörbig OT Rieda

#### Verstorben

Otto Günther, Zörbig  
Waltraut Folske, Zörbig  
Frank Beer, Zörbig  
Kurt Radtke, Zörbig  
Edeltraud Bär, Zörbig  
Leonard Kurt Herbert Hahnemann, Zörbig  
Heinz Wittrin, Zörbig OT Löbersdorf  
Hilmar Hampe, Zörbig OT Göttnitz  
Gerda Wallussek, Zörbig OT Großzöberitz  
Gerhard Eschke, Zörbig OT Schortewitz  
Alexa Lauenburger, Zörbig OT Priesdorf



### Firmenjubiläum Dezember 2017 und Januar 2018

Die Stadt Zörbig gratuliert folgenden Firmen und seinen Mitarbeitern, die in den Monaten Dezember 2017 und Januar 2018 Jubiläum haben.

Für die nächsten Jahre wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

#### Dezember 2017

Ulrich Staufenbiel	15-jähriges	01.12.2017
Rowena Zimmer	15-jähriges	02.12.2017

#### Januar 2018

Ronny Grimm	10-jähriges	01.01.2018
Udine Huhnholz	10-jähriges	01.01.2018
Alexander Lausch	15-jähriges	01.01.2018
Versicherung Joachim Neubert	15-jähriges	01.01.2018
Vetter Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	15-jähriges	01.01.2018
Vetter Grundstückverwaltungsgesellschaft mbH & Co.KG	15-jähriges	01.01.2018
Diamond Power GmbH	15-jähriges	14.01.2018
Kleincontainerdienst Yves Jensky	20-jähriges	22.01.2018
Uhren&Schmuck Dr. Helmut Linck	25-jähriges	01.01.2018
Elektro Lorenz GmbH	25-jähriges	01.01.2018
Zweiradmechaniker		
Manfred Mädchen	30-jähriges	01.01.2018

*Franke*

*SB Bildung, Wirtschaft und Ordnung*





## Allen älteren Bürgern, die im Dezember geboren sind



Herzlichen Glückwunsch!

### Zörbig

Helga Elias zum 80. Geburtstag  
 Manfred Haring zum 80. Geburtstag  
 Horst Lieder zum 80. Geburtstag  
 Heinz Mehnert zum 80. Geburtstag  
 Irene Räck zum 85. Geburtstag  
 Johanna Röder zum 85. Geburtstag  
 Wally Rumler zum 80. Geburtstag  
 Arnulf Stenske zum 80. Geburtstag  
 Klaus Wilhelmi zum 75. Geburtstag  
**Zörbig OT Cösitz**  
 Jutta Niendorf zum 80. Geburtstag  
**Zörbig OT Großöberitz**  
 Christa Ebelt zum 80. Geburtstag  
**Zörbig OT Löberitz**  
 Elke Brose zum 70. Geburtstag  
 Erika Henze zum 75. Geburtstag

### Zörbig OT Löbersdorf

Hans-Dieter  
 Wiacek zum 70. Geburtstag  
**Zörbig OT Prussendorf**  
 Siegfried Ehrh zum 70. Geburtstag  
 Willi Hinz zum 70. Geburtstag  
**Zörbig OT Quetzdölsdorf**  
 Wolfgang Moser zum 70. Geburtstag  
**Zörbig OT Rieda**  
 Asta Hohmann zum 75. Geburtstag  
**Zörbig OT Salzfurkapelle**  
 Walter Kießler zum 70. Geburtstag  
 Ruth Röder zum 80. Geburtstag  
 Adam Scheinast zum 80. Geburtstag  
**Zörbig OT Schortewitz**  
 Marianne Alicke zum 80. Geburtstag  
 Liesbeth Förster zum 90. Geburtstag  
 Ingrid Simon zum 75. Geburtstag

### Zörbig OT Schrenz

Rosemarie Eimann zum 85. Geburtstag  
 Hans Miedlich zum 80. Geburtstag  
**Zörbig OT Spören**  
 Hildegard Jöcks zum 85. Geburtstag  
**Zörbig OT Stumsdorf**  
 Annemarie  
 Siegemund zum 70. Geburtstag  
 Erika Skerka zum 80. Geburtstag  
**Zörbig OT Wadendorf**  
 Christiane  
 Weitzbrich zum 85. Geburtstag

*Kathrin Sponholz  
 SB Pass- und Meldewesen*

## NEUE Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zörbig

Titel	Autor	Titel	Autor
<b>Romane</b>		Sommer mit Lilo	Schermer, Rieke
Das Brombeerzimmer	Töpfer, Anne	Totenweg	Fölc, Romy
Das Café der guten Wünsche	Adams, Marie	Zeit der Schwalben	Scott, Nikola
Das Geschenk eines Sommers	von Braun, Gabriele		
Das Haus da in den Wellen verschwand	Clarke, Lucy	<b>DVD</b>	
Der Duft von bitteren Orangen	Haja, Claire	BAILEY ein Freund fürs Leben	
Der Pfau	Bogdan, Isabel	Bibi&Tina Tuhuwabohu Total	
Der Totensucher	Karlden, Chris	Conni & Co 2: Das Geheimnis des T-Rex	
Die Bucht, die im Mondlicht versank	Clarke, Lucy	Das Pubertier	
Die Endlichkeit des Augenblicks	Koch, Jessica	Die Frau des Zoodirektors	
Die Fährte des Wolfes	Kallentopf & Lutteman	Hanni und Nanni - Mehr als beste Freunde	
	Wilhelm, Uwe	Krümels Traum	
Die sieben Farben des Blutes	Ferrante, Elena	Pirates of the Caribbean: Salazars Rache	
Die Geschichte der Getrennten Wege	Gerwens, Katharina		
Die letzte Ölung	Dionne, Karen	<b>DVD</b>	
Die Moortochter	Oliver, Lily	Alles was Du Dir zu Weihnachten wünschst	
Die Tage, die ich dir verspreche	Rose, Karen	Buddies Weihnachts-Box	
Dornenkleid	Rose, Karen	Die Schöne und das Biest	
Dornenspiel	Carver, Tania	Eine Elfe zu Weihnachten	
Du sollst nicht leben	Treemayne, S.K.	Northpole - Weihnachten steht vor der Tür	
Eisige Schwestern	Shepherd, Catherine	Weihnachten mit Familie Bär	
Engelsschlaf	Eyssen, Remy	Winter-Kuschel-Box für Kinder	
Gefährlicher Lavendel	Beerwald, Sina		
Hypnose	Weiss, Clara	Bibliothek: Stadt Zörbig , Am Schloss 10	
Ich will brav sein	Weber, Katja	E-Mail: bibliothek-zoerbig@t-online.de	
Kleine Lügen erhalten die Familie	Junk, Caharina	Tel.: 034956 239112	
Liebe wird aus Mut gemacht	Flint, Sarah		
Mamis Liebling	Brown, Dan	Öffnungszeiten:	
Origin	Jaskulla, Gabriela	Dienstag	von 10.00 – 16.30 Uhr
Septembermeer	Löhnig, Inge	Donnerstag	von 13.00 – 16.30 Uhr
Sieh nichts Böses			



**Und plötzlich ist es schon wieder so weit -  
 wundervolle Winterzeit!  
 Zeit für ein herzliches Dankeschön!  
 Zeit für die besten Wünsche!**

**Fröhliche Weihnachtstage und einen  
 gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünschen  
 Ingrid Ebenhan & Ines Hecht  
 Stadtbibliothek Zörbig**

*Die Stadtbibliothek Zörbig  
 bleibt am 28.12.2017  
 geschlossen.*

*Ines Hecht*

## Wechsel bei den Regionalbereichsbeamten

Nachdem Anfang des Jahres Hartmut Ruzicka als einer der für die Stadt zuständigen Regionalbereichsbeamten (RBB) altersbedingt ausgeschieden war, konnte nun die Nachfolgerin Frau Polizeiobermeisterin Jana Wilke in der Stadt Zöbzig herzlich begrüßt werden. Sie übernimmt seit Oktober 2017 nun die anstehenden Aufgaben im Regionalbereich Zöbzig.

Damit stehen der Stadt Zöbzig wieder zwei Regionalbereichsbeamte planmäßig zur Verfügung. Zwischenzeitlich wurde Polizeihauptmeister Volker Schulz von den Kollegen aus Radegast tatkräftig unterstützt.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Zu erreichen sind die Regionalbereichsbeamten (RBB) wie folgt:

*Polizeistation Zöbzig,  
Kirchplatz 8,  
06780 Zöbzig  
Telefon: 034956 249090 Büro  
01516 1995492 Frau Wilke  
0170 3615260 Herr Schulz*

*Sprechzeiten:  
nach telefonischer Vereinbarung*

*Nico Hofert  
Fachbereichsleiter Bildung,  
Wirtschaft und Ordnung*

## Volkstrauertag in Salzfurtkapelle begangen



Am 19.11.2017 namen verschiedene Bürger und Bürgerinnen an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am kürzlich auf Initiative der Mitglieder des Förderverein Salzfurtkapelle/Wadendorf sanierten Denkmal zur Erinnerung an die Gefalle-

nen des Deutsch-Französischen Krieges in Salzfurtkapelle teil.

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister*



## Einladung zur Bürgerinformation in Spören/Prussendorf am 05.12.2017 um 18:30 Uhr in das Bürgerhaus in Spören Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Spören und Prussendorf,

hiermit laden wir Sie herzlich zu einer Bürgerinformation am 05.12.2017 um 18:30 Uhr in das Bürgerhaus in Spören, Unter den Linden 10 ein.

Nachfolgender Ablauf der Bürgerinformation:

1. Begrüßung durch die Ortsbürgermeisterin, Frau Spanier
2. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Zöbzig, Herrn Sonnenberger

3. Ausführungen zum geplanten Ausbau der Groß Döhrener Straße im Ortsteil Prussendorf, einschließlich der Beitragserhebung für das Abrechnungsgebiet Prussendorf durch Herrn Sonnenberger und Herrn Voss, Fachbereichsleiter Bau und Gebäudemanagement
4. Erläuterungen zur Erarbeitung des integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Zöbzig

### 5. Anfragen/Sonstiges:

Im Vorfeld der Veranstaltung können Anfragen an die Stadtverwaltung gestellt werden. Ansprechpartner: Herr Friedrich, SB im FB Bau und Gebäudemanagement, Tel. 034956 60-208

Mit freundlichen Grüßen

*Christiane Spanier      Rolf Sonnenberger  
Ortsbürgermeisterin    Bürgermeister  
Spören                      Stadt Zöbzig*



## Angebot zur Übernahme einer kompletten Dachkonstruktion bei eigenverantwortlichem Rückbau



Die Stadt Zörbig bietet in Abstimmung mit dem Zörbiger Fußballclub die Übernahme bzw. den Rückbau einer vorhandenen kompletten Dachkonstruktion (siehe Foto) für Privatpersonen bzw. örtliche Vereine für die Eigennutzung unentgeltlich an. Die oberhalb von 2

Stck Lagercontainern installierte Satteldachkonstruktion hat die Abmaße von 6m Breite und 9m Länge. Der Dachstuhl besteht aus einer Nagelbrettbinderkonstruktion. Die Dachschalung wurde aus Massivholzbrettern errichtet und wird von einer Bitumenschweißbahn abgedeckt. Die beiden Giebelseiten sowie Traufbereiche wurden ebenfalls mit Massivholzpaneele verschalt.

Verwendung finden könnte diese Dachkonstruktion bei der Errichtung eines Carportes oder einer Freiflächenüberdachung (Terasse).

Der Rückbau müsste spätestens im Februar 2018 erfolgen, es kann aber auch umgehend geschehen. Hinsichtlich der Übernahme anfallender Kosten für die Entsorgung nicht wieder verwendungs-

fähiger Materialien durch die Stadt besteht Verhandlungsbereitschaft. Zu Prüfen wäre die Demontage der Dachkonstruktion als Kompletteil.

Als Ansprechpartner seitens der Stadtverwaltung stehen für eventuelle Interessenten zur Verfügung:

Herr A. Voss	Fb Bau- und Gebäudemangement Tel.: 034956 60200
Herr M. Gebhardt	SG Gebäudemangement Tel.: 034956 60141

Voss  
*Fachbereichsleiter*  
*Bau- und Gebäudemangement*

## ■ Aus den Ortschaften

### Herbstputz in Schrenz

Zum zweiten Mal in Folge trafen sich am 04.11.2017 Bürger aus Rieda und Schrenz zum Herbstputz. Unser Herbstprojekt war erneut der Feldweg von Rieda nach Schrenz.

Viele motivierte Helfer schnitten Bäume und Sträucher zurück. Zeitgleich wurden die angrenzenden Feldwege abgefahren, um wieder einmal den illegal abgeladenen Müll einzusammeln. Der komplett vollgeladene Dreiseitenkipper wurde direkt zum Bauhof gefahren und im Container entsorgt. Diese zeitintensive Aktion musste nicht sein, denn **Sperrmüll wird bekanntlich kostenfrei abgeholt**. Lediglich ein Stift oder Telefon werden für die Anmel-

dung benötigt! Erfreulicherweise gab es im Vergleich zum Vorjahr eine größere Resonanz. Viele Bürger aus der Ortschaft, auch neu hinzugezogene Einwohner waren unserem Aufruf gefolgt. Herr Seidel aus unserem Gartenverein in Schrenz half ebenso mit wie Kinder und Jugendliche. Die Mitarbeiter vom Bauhof Herr Fräbendorf, Herr Müller und Herr Barsch, sowie Christian Burzlaff-Forstwirtschaftliche Dienstleistungen, Landwirtschaftsbetrieb Steffen Schmidt und der Feuerwehrverein Schrenz unterstützen uns vor allem durch den Einsatz von Technik. Trotz leichter Blessuren, Schweiß und eventuellem Muskelkater war es eine erfolgreiche Aktion und

am Ende waren alle ein wenig stolz auf das Erreichte. Der Weg entwickelt sich immer mehr zu einer Augenweide und lädt zum Spazieren ein.

Die Teilnehmer waren sich schon jetzt einig, dass im Frühjahr 2018 wieder eine Aktion zur Verschönerung unseres Parks auf dem Plan steht. Bis dahin können alle neue Kraft schöpfen. Jede helfende Hand wird gebraucht.

Für den Einsatz und die damit verbundenen schönen gemeinsamen Momente möchten wir, der Ortschaftsrat, uns bei allen tatkräftigen Helfern bedanken.

*Ines Bönisch/Ortschaftsrat Schrenz*



### Ortschaftsrat Schrenz sagt Danke

an unsere Vereine, sowie den einzelnen Bürgern die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Gemeindeleben unterstützen und auf diese Weise bereichern.

Im Namen des Ortschaftsrates

*Ines Bönisch, Ortsbürgermeisterin*

## Kreisjunggeflügelschau „Anhalt-Bitterfeld“ 2017 in Zörbig

Am 21. und 22. Oktober fand die Junggeflügelschau 2017 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Zörbig statt. 415 junge Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben wurden von den Zuchtrichtern bewertet und erfreuten viele Besucher der Ausstellung.

Die Zuchtfreunde des „Rassegeflügelzuchtverein Zörbig und Umgebung“ hatten die Organisation und Durchführung der Ausstellung übernommen, da andere Zuchtvereine des Landkreises keine geeigneten Ausstellungsräume finden konnten.

Die Ausstellung konnte nur durch die Unterstützung von Herrn Udo Schulz vom Kloostergut Möblitz und von der Agrargenossenschaft Zörbig durchgeführt werden, die ihre Halle in der Waserturmstraße zur Verfügung stellten.

Der langjährige Vereinsvorsitzende Günter Heilemann eröffnete die Ausstellung und begrüßte Bürgermeister Rolf Sonnenberger, Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger, den Vorsitzenden der Kreis-zucht-kommission, Marcel Dietrich sowie die anwesenden Zuchtfreunde und Gäste.

Er dankte den Helfern und Unterstützern der Ausstellung, insbesondere den Zuchtfreunden Sommer, Lüdicke und Theuerkauf. Eine solche Ausstellung erfordert umfangreiche Vorbereitungen und erhebliche körperliche Anstrengungen.

Da Nachwuchs wie in den meisten Vereinen rar und der überwiegende Teil der Zuchtfreunde bereits älter ist, muss das Engagement der Organisatoren besonders gewürdigt werden.

Trotz des recht frühen Termins der Ausstellung sind die meisten ausgestellten Tiere bereits fertig entwickelt.

Die guten Zuchtergebnisse wurden deutlich, da für ca. 30 Prozent der ausgestellten Tiere Preise verliehen wurden. Die Preisträger können sich neben Sachpreisen über schön gestaltete Wimpel und Pokale freuen.

Ich gratuliere allen Preisträgern und wünsche allen Zuchtfreunden gute Zuchterfolge!

Jürgen Ebinger  
Ortsbürgermeister Zörbig



## ■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

### Information des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde Reinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation

Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung führt der AZV Westliche Mulde im Ortsteil **Quetzdölsdorf** eine Hochdruckreinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation im nachfolgend genannten Zeitraum durch.

**04.12. – 15.12.2017**

Der angegebene Zeitraum kann aufgrund der unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten sowie etwaigen auftretenden Erschwernissen variieren.

Bei der Reinigung des Kanalnetzes mittels Hochdruck besteht die Möglichkeit der Entleerung der Geruchsverschlüsse sowie in Einzelfällen ein Rückschlag von verunreinigtem Wasser aus der Hausanschlussleitung in das Gebäude. Her-

vorgerufen wird dieses Ereignis durch zunächst entstehenden Unterdruck am Hausanschluss (Entleerung der Geruchsverschlüsse) und anschließendem Luftdruckausgleich (Rückschlag).

Der entstehende Rückschlag kann Verschmutzungen im Gebäude verursachen, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- Fehlen eines Revisionsschachtes bzw. Revisionsschacht ist luftdicht verschlossen
- Entlüftung der Grundleitung im Haus über das Dach ist nicht korrekt oder nicht vorhanden
- fehlende Rückschlagklappe

Wir möchten Sie daher bitten, um eine mögliche Verschmutzung so gering wie

möglich zu halten, den Revisionsschacht auf dem Grundstück während der Reinigungsarbeiten zu öffnen, bzw. für eine ausreichende Belüftung des Revisionsschachtes zu sorgen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass es während der Arbeiten am Kanalnetz zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den jeweiligen Straßen kommen kann.

Für Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten bitten wir um Verständnis.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel.-Nr.: 03493 302-129

*Christian Löwe*

*AZV Westliche Mulde*

Der Förderverein Gut Mößlitz bedankt sich bei allen Gästen unserer Einrichtung.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Angestellten, ehrenamtlichen Helfern, Geschäftspartnern, Freunden und zeitweilig Beschäftigten, die uns im Jahr 2017 maßgeblich unterstützt haben, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



**Der SPD-Ortsverband Fuhneue wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zöbzig frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018**

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit sollten wir mal ein wenig von der Hektik des Alltags innehalten.

An solchen Tagen geht der Blick zurück auf eine Wegstrecke mit Familie und Freunden, Begegnungen, die uns dankbar machen, aber auch Tage, die uns die Erinnerung schwer und nachdenklich macht. Das Einstehen für Solidarität in unserer Gesellschaft und für manche Mut machende Begegnung. Zugleich wollen wir nach vorne schauen, hoffnungsvoll und zuversichtlich auf ein friedliches Jahr 2018. *Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts. (Zitat: Willy Brandt)*

*H. J. Rieger*



#### Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

## ■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

### Rückkehrertag 2017 – im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen und im Rathaus in Zerbst



**Am 27. Dezember von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Metalllabor des Chemie-parks Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zörbiger Straße 21c in 06749 Bitterfeld-Wolfen sowie im Rathaus, Schlossfreiheit 12 in 39261 Zerbst/Anhalt**

Viele Menschen sind vor Jahren in die alten Bundesländer abgewandert, um einen interessanten und gut bezahlten Job anzunehmen. Nun braucht die eigene Heimat qualifiziertes Personal,

um die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken sowie neue Potenziale zu schaffen und weiter zu entwickeln.

Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH führt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH sowie der Stadt Zerbst/Anhalt den Rückkehrertag durch und will damit an die Erfolge aus dem letzten Jahr anknüpfen. An einem besonderen Tag wird eine Plattform für Stellenangebote geschaffen, um möglichst viele potenzielle Bewerber vom regionalen Wirtschafts- und Lebensstandort zu überzeugen.

Am 27. Dezember 2017, wenn viele der damals Abgewanderten über die Weihnachtsfeiertage zu Besuch in der Heimat sind, präsentieren regionale Unternehmen die hervorragenden beruflichen Chancen hier vor Ort. Neu ist in diesem Jahr, dass der Rückkehrertag an zwei Standorten in Anhalt-Bitterfeld statt-

findet. Im Metalllabor des Chemie-parks Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zörbiger Straße 21c in 06749 Bitterfeld-Wolfen und im Rathaus, Schlossfreiheit 12 in 39261 Zerbst/Anhalt können Interessierte von 10:00 bis 13:00 Uhr mit Personalentscheidern aus den Unternehmen ins Gespräch kommen.

Neben den Stellenangeboten, präsentiert durch die Unternehmen, wird durch die Initiatoren des Rückkehrertages und weitere Partner ein Überblick über den Wohnungsmarkt und die Kinderbetreuungssituation in der Region vermittelt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen und ihre Stellenangebote können unter [www.abi-rueckkehrer.de](http://www.abi-rueckkehrer.de) eingesehen werden.

Ansprechpartner:

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Stephan Spehr, Telefon: 03494 638368

## ■ Interessantes und Berichtenswertes

### Und wieder das Wetter

Wie schon zu unserem diesjährigen Drachenfest in Spören (kein Wind + Regen), machte uns das Wetter auch bei unserem Martinsumzug in Quetzdölsdorf (Wind + viel Regen) einen Strich durch die Rechnung.

Trotzdem kamen viele Kinder mit ihren Familien und tollen Laternen, um St. Martin auf seinem Pferd zu folgen. Zwischendurch gab es immer mal wieder kurze Pausen in denen wir gemeinsam mit dem Trompeter gesungen haben. Mit einem kurzen Schauspiel über die Geschichte der Mantelteilung und leckeren Martinshörnchen im Anschluss ging der Umzug zu Ende.

Dann ging es zum gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst, Brezeln, Glühwein und Kinderpunsch in den Pfarrhof von Quetzdölsdorf.

Der FV NaturKinder Quetzdölsdorf/Spören e. V. dankt besonders St. Martin (Eva-Martine Husmeier mit ihrem Pferd Evita), dem Trompeter (Max Brachwitz) und dem LLKW e. V. für die Nutzung der Pfarre-scheune.

Des Weiteren bedanken wir uns bei alle Teilnehmern, Spendern und Helfern für die Unterstützung bei allen Festen in diesem Jahr.



*Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien, Mitgliedern & Unterstützern eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Elke Putzing



## Kameraden der Ortsfeuerwehr Zöbzig im Sondereinsatz

Samstag, 21. Oktober 2017 – Regenwetter – trotzdem aufgelockerte Stimmung – gespannte Erwartung. So oder ähnlich könnte eine SMS auf dem Handy bzw. eine Nachricht auf dem Smartphone ausgesehen haben, als sich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Zöbzig vor ihrem Gerätehaus trafen. Die Festsitzung nahm hier ihren Anfang...

Mit den Zöbiger Bürgern und ihren Gästen wurde ja bereits im Mai 2017 gefeiert. Das große Fest rund um die Feuerwache war, wie schon so oft, ein Fest der Begegnungen und wird noch vielen damaligen Besuchern sowie Kameradinnen und Kameraden in Erinnerung bleiben.

Nun am 21. Oktober, folgte die Festsitzung für die Kameraden. Im festlich hergerichteten Saal des Forellenhofes Großpaschleben nahmen die geladenen Gäste, die Feuerwehrfrauen und -männer mit ihren Partnern Platz. Wie jede offizielle Sitzung gab es natürlich eine umfangreiche Tagesordnung. Nach der Begrüßung durch den Ortswehrleiter, Kam. Steven Schneider ergriffen der Innenminister Holger Stahlknecht, der Landrat Uwe Schulze, der Bürgermeister Rolf Sonnenberger, der Kreisbrandmeister Heiko Bergfeld und einige Ortswehrleiter anderer Feuerwehren das Wort. Alle Redner würdigten die Leistung der freiwilligen Feuerwehrleute damals und heute.

Jeder einzelne Kamerad hätte aufgerufen werden können, um lobende Worte gesagt zu bekommen. In dieser Festsitzung wurden einige Kameraden für langjährige Dienstzeit in der Feuerwehr bzw. für erfolgreich absolvierte Lehrgänge geehrt. Eine spezielle Auszeichnung wurde Kam. Michael Winter zuteil, der für seine jahrelange kontinuierliche Jugendarbeit aus den Händen



der Kreisjugendwartin Kam. Claudia Elze zum Schieds- und Kampfrichter des Deutschen Feuerwehrverbandes in der Stufe Gold geehrt wurde. Damit war der offizielle Teil der Festsitzung beendet.

Die Köche und ihre fleißigen Helfer des Forellenhofes boten danach leckere Speisen, die Musiker der Band „Tonbac Dance Band“ aus Wolfen heiße Rhythmen. Alles in allem ist es dem Organisationsteam, der Kameraden des Fördervereins und der Ortsfeuerwehr Zöbzig gelungen, ein Fest für alle Kameradinnen und Kameraden zu gestalten, das keine Wünsche offen ließ.

Zu den Gästen gehörten auch die Kameraden der Altes- und Ehrenabteilung der Ortsfeuerwehr, die sich beson-

ders freuten, dass so viele junge Frauen und Männer ihren Dienst in der Feuerwehr als ernsthafte freiwillige Aufgabe betrachten. Das Beherrschen der neuen Technik bei geforderten Einsätzen ist ja nur die eine Seite, die fachliche Ausbildung auf verschiedenen Ebenen, das ständige Vor- und Nachbereiten die andere. Viele Stunden der Freizeit stehen zu Buche, die die Menschen draußen nicht sehen. Für diese Bereitschaft, getreu dem Motto:

„Retten – Löschen – Bergen - Schützen“ Sollte nicht nur zu Festsitzungen gedacht, sondern jedem Kameraden der Feuerwehr ständig Achtung und Anerkennung entgegengebracht werden.

*Sigrid Heim*



## Mitteldeutscher Trachtentag in Hoyerswerda



Als Mitglied des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverbandes (MHTV) nahmen Vertreter der Tanz- und Trachtengruppe Salzfurtkapelle e. V. am 29. Oktober an der alljährlichen Mitglieder-versammlung in Hoyerswerda teil. Der Verband fungiert als Dachorganisation und vertritt die Interessen zahlreicher Mitgliedsvereine aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Der Veranstaltungsort wird in jedem Jahr neu gewählt und orientiert sich an den verschiedenen Vereinssitzen der Mitgliedsvereine. Die Veranstaltung fand dieses Mal im Schloss zu Hoyerswerda statt und gab dem Anlass angemessen, einen würdigen Rahmen. Die Schirmherrschaft übernahm der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda Herr Stefan Skora. In seinen Grußworten stellte er die nicht unbedeutende Rolle der Brauchtumpflege in den verschiedenen Regionen dar. Bewahrt dies doch nicht unwesentlich die regionale Identität und die Besinnung auf traditionelle Werte.

Ohne örtliche Unterstützung durch die unterschiedlichsten Institutionen und kommunalen Verantwortungsträger, ist die ansonsten schon schwierige Arbeit der Vereine nicht leistbar. Sein Dank galt insbesondere Denjenigen, welche sich unermüdet für die Erhaltung und Pflege auf diesem weiten Feld der Brauchtumpflege engagieren. So konnte in diesem Rahmen auch der „Sorbischen Volkstanzgruppe ZeiBig“ zum 20-jährigen Vereinsjubiläum gratuliert werden. Neben den üblichen Regularien einer Mitgliedsversammlung, wie Berichte des Vorstandes, Kassenberichte und Berichte aus den Vereinen, konnte auch der „Spreewaldchor Lübben“, als neues Mitglied in den Verband aufgenommen werden. Aus den Kurzberichten der Vereine war vor allem zu entnehmen, dass die Hauptschwerpunkte bei der Finanzierung der Vereinsaktivitäten und der Mitgliedergewinnung liegen. Um die Außenwirksamkeit des Verbandes weiterhin zu erhöhen, wurde auch der neue

Internetauftritt des MHTV vorgestellt. Hier werden alle Mitgliedsvereine aufgeführt, die regionalen Trachten erläutern und unter anderem auch Termine gepflegt, zu Veranstaltungen berichtet und der Verband und sein Wirken dargestellt. Erreichbar ist diese Internetseite unter [www.mhtv.de](http://www.mhtv.de). Unter Leitung des Vorsitzenden Herrn Charles Koppehele befindet sich der Hauptsitz des Verbandes in Jüterbog und ist per Mail erreichbar unter [info-mhtv@t-online.de](mailto:info-mhtv@t-online.de). Gleichzeitig wurden bereits anstehende Projekte des Verbandes für die kommenden Jahre vorgestellt. Als Höhepunkte wurde der nächste „Deutsche Trachtentag“ im März 2018 in Marburg (Hessen) benannt, sowie eine erste Vorschau auf das deutschlandweite, einmalige Event des „Deutschen Trachtenfestes“ vom 17. - 19. Mai 2019, in Lübben im Spree-wald, gegeben. Die vom Deutschen Trachtenverband an einen seiner Mitgliedsverbände und eine gastgebende Stadt vergebenen Deutschen Trachtenfeste sind die größten Volksfeste der Heimat- und Brauchtumpflege in Deutschland. Seit dem 1. Gesamtdeutschen Bunde-trachtenfest 1994 im thüringischen Wechmar ist auch Europa zu Gast auf diesen Festivals von Tracht, Tanz, Musik und Sprache. Im Rhythmus von 3 bis 5 Jahren vergibt der Deutsche Trachtentag die Ausrichtung eines Deutschen Trachtenfestes auf Antrag.

Der Abschluss der Verbandsversammlung wurde mit einem Besuch der Krabatmühle in Schwarzkollm, einem Ortsteil von Hoyerswerda, begangen. Hier wird die Geschichte des schwarzen Müllers und der zwölf Raben wieder lebendig, welches auch in einer alljährlichen Freiluftaufführung in den historischen Kulissen dargestellt wird. Dies ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

*Klaus Pahl*

## Einsatz auf dem Friedhof in Salzfurtkapelle



Es ist nun schon November und die Blätter fallen, so auch auf dem Friedhof in Salzfurtkapelle.

Wie es jetzt schon einige Jahre Tradition ist, wird ein Plakat aufgehängt und ein paar Helfer trudeln ein, einige übernehmen dann das Kuchenbacken. So möchte ich mal ein großes Dankeschön sagen, an alle Helfer und Kuchenbäcker.

Unser Friedhof ist ja auch sehr groß und wir freuen uns über jede Hilfe. Also nochmal vielen Dank und ich hoffe, wir treffen uns alle im nächsten Herbst wieder, wenn die Blätter fallen.

*Silke DreiBig*

## Der Adler ist gelandet



Mit diesen Worten übergab Herr Frank Vogel, Vorsitzender des Fördervereins Salzfurkapelle/Wadendorf e. V., am 30.10.2017 das Denkmal zum Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 wieder an die Bevölkerung von Salzfurkapelle. Seine erste Bewährungsprobe hatte der Adler bereits mit Sturm Herwart überstanden und wird hoffentlich noch viele Jahre unser Denkmal mit der neuangebrachten Gedenktafel zieren. Mit bewegenden Worten gelang es Herrn Dr. Wolfdietrich Vetter unser Kriegerdenkmal nicht nur als ein Symbol der Mahnung und Erinnerung zu sehen, sondern auch als ein Zeichen des Friedens, des Aufbruchs und der Erneuerung. Diese Worte sollen auch mit der Einweihung des benachbarten Spielplatzes Realität

werden. Sicher nicht nur zur Freude von Herrn Wolfgang Vetter, welcher an diesem Tag seinen 91. Geburtstag feiern konnte, sondern auch zur Freude der zahlreichen Bürger, welche der Übergabe beiwohnten. Dass dieses Projekt in so kurzer Zeit, von Juli dieses Jahres bis zum 30.10.2017 verwirklicht werden konnte, ist den großzügigen Spenden der ortsansässigen Firmen und Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken sowie der Unterstützung seitens des Steinmetzbetriebes Scholz Jeßnitz GmbH und des Steinmetzes Andreas Gaedke aus Aken. Möge der Adler viele Jahre über uns wachen!

*Ute Breu  
Förderverein  
Salzfurkapelle/Wadendorf e. V.*

## Letzte Neuigkeiten aus der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft Zörbig

Am 23. September 2017 fand die letzte Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft Zörbig, Große Ritterstr. 11 statt: Schwester Anita, eine Diakonisse aus dem Mutterhaus in Elbingerode, war bei uns zu Gast und berichtete mit Bildern und Worten über ihre Reise nach Kenia. Diakonissen leben in evangelischen Glaubens- und Schwesterngemeinschaften und sind vielfältig in Gemeinden, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten und anderen diakonischen Bereichen tätig. Sie haben sich zu einem einfachen Lebensstil verpflichtet und erfüllen die ihnen vom Mutterhaus übertragenen Aufgaben im Namen Jesu. Durch Schwester Anita erfuhren wir Wissenswertes über das Kenia-Projekt. Wir sahen wunderbare Aufnahmen vom Nationalpark mit freilebenden Tieren und im Gegensatz dazu von den Slums in Nairobi, in denen die Menschen unter ärmlichsten Verhältnissen ohne Arbeit und ohne Schulbildung leben. Das Kenia-Projekt ist eine humanitäre Hilfsorganisation, die sich um Waisen, Straßenkinder und Suchtgefährdete in Kenia und Uganda kümmert. Der einstige Chefarzt des Elbingeröder Klinikums, Dr. Richter, sowie die Diakonissen des Mutterhauses betreuen dieses Projekt ehrenamtlich. Diesmal reiste Schwester Anita mit zu den Hilfsbedürftigen, um zu sehen was weiterhin mit Spendengeldern

und menschlicher Hilfe getan werden kann. (Es gibt ein Spendenkonto bei der Harzsparkasse. Verw.-Zweck: Projekt Kenia Kontoinhaber: DKH Elbingerode/IBAN: DE97 8105 2000 0370 2096 05) Nun wird es derartige Veranstaltungen seitens der Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft Zörbig nicht mehr geben. Der Mietvertrag wurde gekündigt eine Ära geht zu Ende - aus gesundheitlichen und auch finanziellen Gründen. Viele Zörbiger erinnern sich vielleicht an die sogenannte Sonntagsschule, die sie noch selbst besucht haben, sowie später an die Kinder- und Jugendstunden, die in den Räumlichkeiten der Gemeinschaft stattfanden. Nach Ende des 2. Weltkrieges hatten viele Flüchtlinge und Vertriebene in Zörbig eine neue Heimat gefunden und wurden durch die Gemeinschaft betreut. Am 27. Dezember 1992 kamen die ersten deutschstämmigen Aussiedlerfamilien - hauptsächlich aus Kasachstan, aus der Ukraine und anderen Gebieten - nach Zörbig. Sie alle fühlten sich wohl und gut aufgenommen bei uns. Außerdem gab es eine Zeit lang Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen von AB-Maßnahmen und sogenannten 1Euro-Jobs. Das war für die Gemeinschaft eine große Hilfe, vor allem bei der Ausrichtung unserer beliebten Feste mit Kaffee, Kuchen und gegrillten Würstchen. Heute sagen wir einfach nur Danke für 85 Jahre unseres Bestehens und Wirkens. Ein Dankeschön

geht noch einmal an alle Mitarbeiter, Helfer und Sponsoren, an die Zörbiger Bürgermeister und Ortschaftsräte, die Verantwortlichen der Katholischen und Evangelischen Kirche, an Frau Weber und den Heimatverein. Wir bedanken uns bei der Halleschen Gemeinschaft, bei der Sparkasse Zörbig und bei Herrn Schell für seine ehrenamtliche buchhalterische Hilfe. Bei Familie Schulz vom Klostergut Mößnitz sowie beim Förderverein Gut Mößnitz e. V. möchten wir uns bedanken für die Möglichkeit, unseren Handarbeitsstand aufzubauen. Ein Dankeschön auch an Familie Stephan in Zörbig für die Schaufensternutzung. Im Voraus sagen wir Danke für weitere Spenden von Wollresten, u. a. für Mützen, die nach Kenia geschickt werden. (abzugeben bei Frau Hölzel, Große Ritterstr. 18) Den Freunden der Gemeinschaft und Handarbeitsdamen geben wir hiermit bekannt, dass wir uns jeden 1. Donnerstag im Monat zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus (ehemals Oberpfarre) treffen können. So werden wir uns auf keinen Fall aus den Augen verlieren. *Wir freuen uns auf das Wiedersehen und wünschen ganz herzlich für die Adventszeit, die Weihnachtstage und den Jahreswechsel alles Gute und Gottes Segen.*

*Hanne-Lore Hölzel  
Anita Haarbach  
Brigitte Engelmann*

**LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei**  
mit den fairen Preisen.

[www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

## ■ Zöbiger Bildungslandschaft

### Sekundarschule Zöbzig

#### Ferien mit der Sekundarschule Zöbzig

Zu Beginn der Ferienaktivitäten sind wir – das sind 8 SchülerInnen, Herr Funda und der Schulsozialarbeiter – am Mittwoch, dem 04.10.2017 nach Wolfen-Nord in den Skatepark gefahren. Das Wetter war gut aufgelegt, die Skateanlage in einem tollen Zustand und so konnten sich alle an den verschiedenen Stationen ausprobieren. Die eigens kreierte Slalomstrecke sorgte bei den Teilnehmenden für große Spannung. So konnten sie mit ihren Skateboards, Longboards, Inline-Skates oder Scooter ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Am 05.10.2017 war das Wetter sehr regnerisch und so kam uns die geplante Reise ins Woliday Wolfen sehr gelegen. Begleitet wurden die 12 SchülerInnen von Frau Pakozdi (Bundesfreiwilligendienst) und dem Schulsozialarbeiter. Alle Teilnehmenden haben sich nach Lust und Laune im beheizten Außenbecken, auf der Rutsche, im Whirlpool und auf der 25-m-Schwimmbahn vergnügt.

Vom 10.10. zum 11.10.2017 ist wieder in der Schule übernachtet worden. Doch nicht nur das. Am ersten Tag haben sich 13 SchülerInnen, Frau Rudolf (Musiklehrerin) und der Schulsozialarbeiter nach Halle begeben, um dem Beatles-Museum einen Besuch abzustatten. Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen. Jede/r bekam einen Fragebogen, der am Ende des Rundganges idealerweise komplett richtig beantwortet war. Es war eine Herausforderung, tatsächlich alle Fragen richtig zu beantworten. Eine Mitarbeiterin des Beatles-Museums sorgte jedoch für die ein oder andere Hilfestellung. Das Highlight des Museums wartete direkt unter dem Dach auf uns. Dort konnten wir elektronische Instrumente und die eigene Stimme dazu nutzen, um möglichst viele Punkte beim Karaoke-Spiel zu erlangen.

Im Anschluss daran hat uns ein Dokumentationsfilm die Beatlemania eindrucksvoll nähergebracht. Zum Abschluss des Besuches wurden noch diejenigen SchülerInnen ausgezeichnet, die ihren Fragebogen am besten ausgefüllt hatten. Als Preis bekamen die beiden Besten von einem Mitarbeiter des Museums kleine Präsente überreicht und auch der herzliche Applaus aller war den beiden Besten Zeugnis der Anerkennung. Kaum war der Applaus verhallt, zog es uns weiter auf den Markt. Dort hatten alle die Möglichkeit, eine



Kleinigkeit zu essen oder Shoppen zu gehen. Frisch gestärkt traten wir ein in die Welt des Kinos und ließen uns von den dort präsentierten Geschichten für die Dauer der Filme einnehmen. Denn direkt nach dem Ende des Films zog es einen Großteil der teilnehmenden SchülerInnen noch auf die Rutsche im Cine-maxx. Gut gelaunt fahren wir dann mit dem Zug und dem Bus wieder nach Zöbzig. In der Schule angekommen sorgten alle dafür, dass eine gute Mahlzeit auf dem Tisch stand. Nach dem Essen konnten sich alle noch beim Versteckspielen erfreuen. Die Nacht war kurz und einige Gesichter am nächsten Morgen lang. Nach dem Frühstück sorgten alle wieder für die Reinigung der benutzten Räume und dann war die Schulübernachtung vorbei.

Ich bedanke mich sehr für die kollegiale Unterstützung bei Frau Rudolf, Frau Pakozdi und Herrn Funda. Es bereitete mir (wieder einmal) große Freude, mit euch unterwegs zu sein und so den SchülerInnen

die Möglichkeit zu geben, ihre Ferienfreizeit sinnvoll zu gestalten. Mein Dank gilt auch den SchülerInnen. Eure ausgelassene Stimmung, eure Begeisterung für Neues und euer toller Zusammenhalt untereinander war sehr gut.

*Jens Reinsch  
Schulsozialarbeiter*

**Ein frohes Fest und guten Rutch!**  
*Liebe Eltern, liebe Mitarbeiter zahlreicher Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen in und um Zöbzig, die uns tagtäglich zur Seite stehen, zum Ende des Jahres möchten wir Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung sowie die angenehme Zusammenarbeit danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*

*Ch. Schmidt  
im Namen aller Lehrer*



## Besuch auf dem Bauernhof!



Am Montag, dem 06.11.2017 besuchten die Kinder der Kita „Spörener Spatzen“ den Bauernhof der Familie Boldt in Spören! Herr Boldt hatte für die Kinder in seiner Scheune ein Quiz über verschiedene Saatgut - Arten vorbereitet. In kleinen Behältern lagen unterschiedliche Sorten Getreide.

Die Kinder versuchten das Getreide zu benennen, Gemeinsamkeiten und Un-

terschiede zu erkennen, - konnten riechen, fühlen, schmecken und die Körner den vorhandenen Pflanzenbeispielen zuordnen. Völlig erstaunt waren alle über die Tatsache, dass eine Zuckerrübe tatsächlich richtig süß schmeckt! Mmh, lecker! Der Höhepunkt allerdings war der riesige Fuhrpark auf dem Hof: zwei „John-Deere-Traktoren“ standen parat! Die Kinder waren begeistert und staun-

ten über die großen Landmaschinen! Alle kleinen und großen „Spörener Spatzen“ möchten sich noch einmal herzlich bei Herrn Boldt für diesen interessanten Vormittag bedanken!

*K. Schauer  
im Namen des Erzieher-Team!*



## Hui die Geister sind los



In der Kita Abenteuerland in Quetzdölsdorf waren die Geister los. Die ganze Woche stand das Motto Halloween bei der Schmetterlingsgruppe auf dem Programm. Emsig wie die kleinen Bienen halfen alle Kinder bei den Vorbereitungen zum großen Showdown mit. Von Gespenstern bis hin zur Spinne war alles dabei.

Der große Kürbis war für die Kinder und ihre Erzieherin eine Herausforderung. „Wie sollen wir das schaffen?“ Mit vollem Einsatz gingen wir ans Werk. Jede einzelne Hand half beim Aushöhlen mit. Endlich war es vollbracht. Unser Kürbis bekam ein Gesicht. Im Flur begrüßte er so manche Kinder, Eltern und Großeltern. Der absolute Höhepunkt war aber unser Halloweenfest.

Am Donnerstag, dem 26.10.2017 versammelten sich alle Kinder mit gruseliger Verkleidung um 7.30 Uhr in der Einrichtung. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg in die nächste Ortschaft. Mit gruseligen Geräuschen zogen wir

durch die Straßen. Dabei wurde auch das ein oder andere Fenster von unseren kleinen Geistern mit den Taschenlampen durchleuchtet.

Zurück vom Umzug stärkten sich alle kleinen Geister, Vampire, Fledermäuse und Hexen beim großen Buffet, das liebevoll von den Eltern und Großeltern hergerichtet wurde. Der Spuk sollte aber noch lange nicht vorbei sein. Nach Spiel und Tanz zogen die Kinder mit den Erzieherinnen durch Quetzdölsdorf um so manche Oma und Opa zu erschrecken. Frei unter dem Motto „Süßes sonst gibt es Saures“. Erschöpft und

mit vollen Taschen ging es zurück zur Einrichtung. Den restlichen Tag haben unsere kleinen Gruselmonster ruhig ausklingen lassen.

Es war ein tolles Erlebnis mit viel Spaß für die Kinder und Erzieher der Kita „Abenteuerland“ in Quetzdölsdorf.

**Ein großes Dankeschön geht an die Eltern und Großeltern, die uns mit vielen leckeren Speisen und Getränken versorgt haben.**

*Yvonne Kolbe  
im Namen der Erzieherinnen*



## Wenn der frische Herbstwind weht



Der erste Teil eines kleinen Herbstprojektes begann für die Klasse 1b im Klassenzimmer mit einem Gespräch über den Herbst. Viele schöne Seiten dieser Jahreszeit erkannten die Kinder und besangen sie schließlich in einem erfrischenden Herbstlied. Die gemalten Herbstbilder zierten etwas später das Klassenzimmer.

Nach einer kleinen Frühstückspause ging es hinaus in die Natur. Der Wettergott befand sich auf der Seite der Kinder.

Der erste Weg führte zur Bibliothek, wo die Kinder von Frau Ebenhahn mit

ausgewählten Herbstbüchern herzlich begrüßt wurden. Interessiert stöberten alle Kinder in den Büchern herum.

Weiter ging es durch die Birkenallee, vorbei am Victor-Blüthgen-Denkmal. Die Verse seines Gedichtes „Die fünf Hühnerchen“ wurden von den Kindern aufgesagt.

Vorbei an der Metabank kamen wir am Mühlrad an, das sich zu unserer Freude gerade drehte. Hier legten wir eine wohlverdiente Rast ein.

Unterwegs lernten die Kinder verschiedene Baumarten wie Birke, Eiche und Ahorn kennen und sammelten die da-

zugehörigen Blätter. Wieder in der Schule angekommen, legten die Schüler die gesammelten Blätter zum Trocknen zwischen Zeitungspapier.

Nach ihren ersten Herbstferien bastelten sie ein kleines Herbstbuch, in das sie die gepressten Blätter klebten und beschrifteten.

Für die Schüler, Frau Beer, Frau Jung und mich als Begleitung war es ein sehr erlebnisreicher Tag.

*Daniela Weber  
Elternrat*

## ■ Heimatgeschichte und Kultur

### Beginn der 5. Jahreszeit in Zörbig

Pünktlich am 11.11., um 11:11 Uhr fand am Rathaus die traditionelle Schlüsselübergabe an den Salzfurter Faschingsclub statt. Trotz des schlechten Wetters haben sich einige Einwohner aus ihren Häusern getraut, um bei Würstchen und Glühwein das Spektakel zu beobachten. Nachdem Vereinspräsident Frank Vogel ein paar Worte zur Eröffnung sprach, wurde mit lauten Rufen Bürgermeister Rolf Sonnenberger aus dem Rathaus herausgeockt. Mit einigen lustigen Zeilen begrüßte er die Zuschauer, bevor er den symbolischen Rathauschlüssel den närrischen Karnevalisten überließ. Danach folgte auch schon das kleine Programm auf der Bühne. Die Kindertanzgruppe „Little Jumpies“ trat mit ihrem Cowboy- und Puppentanz auf und das Männerballett sorgte mit „Finger weg von Sachen ohne Alkohol“ für eine ausgelassene Stimmung. Den Abschluss bildete der Piratentanz, bei dem jeder mittanzte, mitlachte und das schlechte Wetter völlig in Vergessenheit geriet. Rundum war es ein sehr lustiger Samstagmittag und eine tolle Einstimmung auf die kommende Faschingsaison.

Salzfurth helau!

*Alexandra Zeißig,  
Salzfurter Faschingsclub e. V.*



## Heimatmuseum - ein Blick auf das vergangene Jahr

Die positive Nachricht zuerst, unsere Besucherzahl wird sich wieder an der 2000er Grenze einpegeln, denn zur Schlossweihnacht erwarten wir mit der neuen Sonderausstellung regen Zuspruch.

2000 Besucher sind zwar nicht viel. Aber in Anbetracht dessen, dass Zöbzig eben kein touristisches Zentrum ist und die Gastronomie in der Stadt sehr zu wünschen lässt, hat unsere Arbeit doch Anerkennung gefunden.

Das Museum war außer Montag bis Freitag an 44 Sonntagen geöffnet. Darüber hinaus bestand an den Wochenenden auf telefonischen Abruf die Möglichkeit eines Besuchs. Diese wurde aber nicht wahrgenommen.

Für ein Jahr arbeitet Frau Hecht auf der Basis des Bundesfreiwilligendienstes im Museum. Da sie mit der Arbeit seit mehr als 20 Jahren vertraut ist, kommt das der Einrichtung vorteilhaft zu gute. Ihr Hauptarbeitsgebiet liegt in der PC-gerechten Aufnahme unseres Fotobestandes von mehr als 5000 Aufnahmen. Von Digitalisierung kann man hier aber noch nicht ausgehen, denn das hieße, alle Aufnahmen zu scannen. Ein breites Betätigungsfeld für interessierte ehrenamtliche Heimatfreunde.

Was tat sich im Einzelnen?

Im Januar fand die literarisch-musikalische Veranstaltung "Heiterkeit zur Winterzeit" statt, die von den Ehepaaren Dr. Kunz aus Schortowitz und Grohmann zu aller Freude durchgeführt wurde. Der nächste Höhepunkt war das "Osterspektakel", das bereits zum dritten, aber sicher nicht zum letzten Mal stattgefunden hatte. Zu diesem Anlass wurde die Sonderausstellung "Impressionen einer Israel-Reise" eröffnet. Dazu kamen Teilnehmer dieser Reise von weit her nach Zöbzig.

Für den Museumstag im Mai hatten wir uns ausgedacht, die Zöbiger zu animieren, ihre Hobbies vorzustellen. Das wurde wahrgenommen und Bilder, ausgewählte Handarbeiten und verschiedene Sammlungen dabei vorgestellt. Am kurz darauf folgenden Mühlentag beteiligte sich das Museum mit Fotografien der Mühlen, die einst die Silhouetten der Stadt und der umliegenden Gemeinden mit bestimmten.

Der Denkmaltag 2017 stand unter dem Motto "Macht und Pacht". Das nahmen wir uns zum Anlass, eine Sonderausstellung zu diesem Thema zu gestalten und damit zu zeigen, dass einst auch in Zöbzig zwar weniger Macht aber doch Pracht herrschten. Gleichzeitig präsentierte der Malverein "Neue Schenke Wolfen" e. V. seine neuen Arbeiten mit dem Titel "Der andere Blick". Nicht nur die Wähler konnten u. a. einen Blick



darauf werfen. Auch die Schüler der Sekundarschule Zöbzig machten sich durch bestimmte Aufgabestellungen mit dieser Ausstellung vertraut.

Die letzte Sonderausstellung, die bis in das Jahr 2018 führt, heißt "Gut behütet". Auf ehrenamtlicher Basis hat Herr Steffen Claus die historischen Helme restauriert, Anlass, diese und andere Kopfbedeckungen einmal vorzustellen. Da ein Teil der Puppen sich bei der Firma Stephan im Schaufenster zeigen, haben wir von einer Spielzeugausstellung zur Weihnachtszeit in diesem Jahr Abstand genommen.

Dem Refomationsjubiläum widmete sich eine zweite musikalisch-literarische Veranstaltung der Doctores Kunz und Ehepaar Grohmann, in der sich "Martin Luther und Carl Loewe" gegenseitig Fragen stellten und Liedgut zu Gehör brachten, das der entsprechenden Zeit zugehörte.

Die Kita Max und Moritz und der Schulhort wandten sich mit Fragen zum Flinzstein an das Museum. Es machte Freude, mit den Kindern dieses Thema zu behandeln.

Auch das ist Heimatgeschichte.

Neben der nach außen sichtbaren Tätigkeit gab es noch andere Arbeiten, die zum Museumsbetrieb gehörten: Betreuung der Besucher durch Führungen, Bestandsbearbeitung und Inventuren, Fortsetzung der notwendigen Säuberung des Archivbestandes, Anlegung von Bestandsverzeichnissen und die Erarbeitung einer kleinen Geschichte der Zöbiger Mühlen – veranlasst durch die immer fortschreitende Instandsetzung der Wassermühle. Wir beteiligten uns an der Pflege der Außenanlagen und bearbeiteten diverse Anfragen. Frau

Pfarrerin Osterberg ist es zu danken, dass wir einige der wurmbefallenen Objekte in die Mauritiuskirche zur Begehung bringen konnten.

Mit entsprechenden Beiträgen in der Presse wurde auf das Heimatmuseum aufmerksam gemacht. All das war aber nur zu schaffen, indem sich die Mitglieder des Heimatvereins für das Museum einsetzten. Sie boten Kulinarisches bei entsprechenden Veranstaltungen an, verwöhnten die Durstigen in der immer besser gestalteten Turmschenke oder unterhielten als Märchentante die kleinen Gäste. Auch alle anderen erwähnten Arbeiten waren nur durch ihre Hilfe zu schaffen, 900 Stunden wurden wieder geleistet. Deshalb gebührt ihnen wieder ein ganz herzliches Dankeschön. Das gilt auch für die Spender, die durch Schenkungen oder Spenden das Museum bereichert haben:

Herr Schur, Frau Herold, Frau Knoll, Frau Heine, Frau Beier, Herr Dr. Trummel, Herr Heck, die Ehepaare Brusche, Meißner, Kolbe und Lorenz – nicht alle aus Zöbzig sowie die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer. Sollten Spender nicht genannt sein, bitten wir um freundliche Nachsicht. Es ist im Arbeitsablauf untergegangen, das gleich ordentlich aufzuschreiben.

Zur Information sei abschließend mitgeteilt:

Das Museum öffnet zur Zöbiger Schlossweihnacht am 9. & 10.12.2017 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, am 2. Weihnachtsfeiertag von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 034956 25605).

Brigitta Weber  
Museumsleiterin

## ■ Sport

### Aktuelles vom Zöbiger Fußballclub



Hallo liebe Fußballfans, hier mal wieder ein paar Neuigkeiten vom Zöbiger FC 1907.

Nach dem Doppelaufstieg unserer beiden Herren-Teams im Sommer dieses Jahres hat die neue Saison ganz unterschiedlich begonnen.

Unsere 1. Männermannschaft kann sich in der Landesklasse 4 gut behaupten und belegt momentan einen vorderen Mittelfeldplatz. Das ist als Aufsteiger in der starken haleschen Staffel eine sehr gute Leistung!! Die 2. Männermannschaft hat es da in der Kreisliga Anhalt-

Bitterfeld schwerer. Ziel ist der Klassenerhalt, momentan sind wir im Soll, stehen knapp über dem Strich, aber es wird noch eine schwere Rückrunde.

Seit einigen Jahren ist es uns erstmals wieder gelungen, eine A-Jugend-Mannschaft an den Start zu bringen. Gemeinsam mit unseren Partnern aus Schortowitz, Gölzau und Ostrau treten wir im Nachwuchs als Fuhnekicker auf, eine Spielgemeinschaft, die sich in den letzten Jahren bewährt hat und gute Erfolge feiern konnte. So spielen aktuell die B- und C-Jugendteams um den Staffelsieg in der Landesliga und die neu formierte A-Jugend steht im Tabellen-Mittelfeld. In der A-Jugend-Mannschaft wurden auch einige Jungs aus dem Wohnheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge integriert.

Auch unsere Kleinfeld-Nachwuchsteams spielen als Fuhnekicker von der D-Jugend bis zur F-Jugend. Hier spielen wir auf Landkreisebene und belegen aktuell überall vordere Plätze.

Ein kleiner Meilenstein in unserer Entwicklung war die Anschaffung eines Kleinbusses zum Transport unserer Nachwuchsteams zu Training und Auswärtsspielen. Im September konnten wir den Schlüssel für das schicke Gefährt

in Empfang nehmen. Vielen Dank unseren Sponsoren, die bei dieser Anschaffung geholfen haben, vor allem dem Auto-Kontor Bayern, der Löwenapotheke um Frau Beier, Kees de Vries, Edeka Niebisch sowie VB Select Michael Renner. Danke auch an Jana und Uwe Zepfer sowie Total Deutschland, die uns mit Tankgutscheinen sowie der Übernahme von laufenden Kosten helfen.

Nun freuen wir uns auf den Baubeginn der neuen Sportanlage im Frühjahr 2018. Der neue Kunstrasenplatz wird ein weiterer Meilenstein sein, um in Zöbzig dauerhaft Fußball spielen zu können. Ohne zusätzliche Spiel- und Trainingsmöglichkeit würde die erfolgreiche Nachwuchsarbeit nicht dauerhaft fortgesetzt werden können. Der Verein hat aktuell 10 Mannschaften, wovon die meisten in Zöbzig trainieren und spielen. Das hält ein einzelner Rasenplatz nicht lange aus. Sowohl für uns wie auch für die Schüler der Grund- und Sekundarschule und auch die anderen Vereine aus der Stadt ist dieses Bauvorhaben von großer Wichtigkeit!

*Heiko Schnarr  
Zöbiger FC 1907 e. V.*

### Stadt Zöbzig ehrt Karate Team „Zöbiger Luchse“



Am 14.11.2017 zeichnete der Bürgermeister der Stadt Zöbzig Rolf Sonneberger, das Karate Team „Zöbiger Luchse“ Weiblich U 16 für Ihre sportlichen Erfolge für das Jahr 2017 aus.

Den drei Mädchen Marie G., Marie K., und Celine J. gelang es nach intensiver Vorbereitung auf internationaler Ebene zwei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen als Team sowie eine Bronzemedaille im Kata Einzel durch Marie G. zu erkämpfen.

Das Team folgte einer Einladung des Zöbiger Bürgermeisters Rolf Sonne-

berger ins Rathaus der Stadt Zöbzig, wo die Pokale „Mannschaft des Jahres 2017“ feierlich übergeben wurden. Im Jahr 2017 gelang es dem Karate Do Zöbzig acht Medaillen auf internationalen Wettkämpfen, darunter dreimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze zu erkämpfen.

Fünf Medaillen gingen hierbei auf das Konto des Internationalen Turnierkaders „Zöbiger Luchse“ Kata Team U 16 weiblich.

*Tino Weinert*

**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

## 40 Jahre Sportfrauen in Schrenz

Ende Oktober 2017 begingen die Frauen der Sektion Gymnastik ihr 40-jähriges Bestehen beim SV 1950 Schrenz. Anlass genug, um auf viele gemeinsame Stunden zurück zu blicken.

Unser Sportverein kann auf eine lange Tradition verweisen.

Zahlreiche Bürger unserer Ortschaften waren und sind viele Jahre ein Teil davon. Ganze Generationen prägten das Vereinsleben durch ihre Begeisterung für den Sport, vor allem für den Fußball.

Aber die Frauen wollten nicht nur Zuschauer sein. Sie schlossen sich vor 40 Jahren alternativ zu einer Gymnastikgruppe zusammen, pflegen seither die Gemeinschaft über den Sport hinaus und das neben Beruf und Familie. Ich hebe das so hervor, weil das Engagement in einem Verein spürbar in den Hintergrund gerückt ist. Egoismus und Gleichgültigkeit verdrängen das besonders für das ländliche Gebiet so wichtige Gemeinschaftsleben immer mehr. Fußball ist in unserem Verein als Sektion nicht mehr vertreten.

Die Sportfrauen sind noch da, zum Glück. Wenn sich die Sportfrauen hier im Ort nicht mehr engagieren würden, das würde sicher auffallen. Und Ehrenamt wird bei den 15 Frauen mit unterschiedlichen Biografien groß geschrie-



*Die Mitglieder der Sektion Gymnastik. Ganz vorn die Vorsitzende des SV Schrenz, Marion Riegel, und dahinter links in der 2. Reihe Edda Stoikamit der gerade erhaltenen Ehrenurkunde für die 40 Jahre Arbeit als Sektionsleiterin*

ben. Alle bringen sich so gut es geht mit ein, je nach Zeit und Talent. Viele Veranstaltungen zu verschiedenen Anlässen wären nur schwer vorstellbar ohne ihre aktive Unterstützung.

In den über 10 Jahren Zugehörigkeit konnte ich durch die Mitarbeit im Verein nur gute Erfahrungen machen. Erst die Gemeinschaft der Sportfrauen half mir hier im Ort richtig heimisch zu

werden. Ich bedaure sehr, dass bei den „Zugezogenen“ nicht mehr Interesse an einer Mitwirkung im Verein oder auch nur an der Teilhabe am öffentlichen Leben geweckt werden kann.

Eine berechtigte Frage:  
Wer bedient uns eigentlich mal zur Rentnerweihnachtsfeier?

*U. Ludwig*

## Großmeister Dr. Burkhard Malich gewann überzeugend die XXI. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg 2017

**Zörbigs Pfarrer Stephan Werner hinter dem Berliner Matthias Ahlberg auf Platz 3**

Die Katholischen Schachspieler des Bistums Magdeburg trafen sich zum Fest der Hl. Theresia v. Avila, der Schutzpatronin der Schachspieler, in Zöbzig zu ihrer 21. Meisterschaft.

Gleichzeitig konnten auch einige Gäste aus Berlin begrüßt werden. Der Gemeindesaal der St. Antonius Kirche bot für alle Teilnehmer optimale Wettkampfbedingungen.

Sieger wurde überlegen und unangefochten Schachgroßmeister Dr. Burkhard Malich aus Halle mit 6,5 Punkten vor Matthias Ahlberg von SG Berlin Weißensee 49 (6,0) und dem Zöbiger Ortpfarrer Stephan Werner (4,5).

Es folgten mit 4,0 Punkten Bernhard Baum vor seinem Bruder Hubert (beide SF Bad Schmiedeberg). Die gleiche Punktausbeute erreichte Konrad Reiß von der SG 1871 Löberitz. Er platzierte sich dadurch noch vor dem Landesklassenspieler Bernd Wagner von Aufbau Bernburg (3,5) und weiteren Teilnehmern.

Der Tag endete mit einem festlichen Gottesdienst. Dank an Katharina Reiß für das Essen und Trinken, an Dr. Martin



*Die Turniersieger der 21. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg v. l. n. r.: Pfarrer Stephan Werner (Zöbzig), GM Dr. Burkhard Malich (Halle) und Matthias Ahlberg (Berlin)*

Schuster für seine Tätigkeit als Schiedsrichter und dem Chevaliere Thomas Richter für seine Fahrdienste. Dank auch an Pfarrer Wolfgang Baum (Bad Schmiedeberg) und Erwin Guth (Biede-

gast) für die großzügigen Schenkungen zu Gunsten des Schachmuseums Löberitz.

*Konrad Reiß*

## Löberitzer Frauenmannschaft beim Sportlerball des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geehrt

Lettische Finanzministerin Dana Reizniece-Ozola stand als „Antistar“ im Blickpunkt



Das erfolgreiche Löberitzer Frauenteam v. l. n. r.: Viktoria Reiß, Mannschaftsführerin Rebekka Schuster, Josephine Reiß, Nadine Naumann, Elina Otikova, Clara Schuster, Julia Hoegen, Christine Giebel, WGM Dana Reizniece-Ozola, Beatrix Weise.

Es fehlt WGM Anita Gara.



Die Ehrung nahmen Andy Grabner, Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, und Andreas Dittmann, Bürgermeister der Stadt Zerbst, vor. Wegen der in der Löberitzer Mannschaft involvierten Lettischen Finanzministerin kam aus eigenem Anlass auch der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff zum Gratulieren.

Für die Frauenmannschaft der SG 1871 Löberitz war die Ehrung Anfang November schon die zweite ihrer Art. Vor einigen Jahren waren der Sieg in der Regionalliga und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Bundesliga der Grund für die Auszeichnung. In diesem Jahr stand nun der 3. Platz in Deutschlands zweithöchster Frauenliga im Zentrum aller Betrachtungen.

Es war schön, dass alle Spieler, mit Ausnahme von der Budapesterin Anita Gara, Zeit fanden um nach Sandersdorf in die Nähe von Bitterfeld zu kommen. Den weitesten Weg hatte natürlich Dana Reizniece-Ozola mit ihren Mann, Andris Ozols dem Chef der Lettischen Wirtschaftsförderung, und ihren vier Kindern aus Riga.

Dana Reizniece-Ozola stand auch trotz einer immer von ihr ausgehenden Bescheidenheit im Mittelpunkt des Geschehens. Das akzeptiert und darüber freut sich die ganze Mannschaft. Sehr schön titulierte die „Mitteldeutsche Zeitung“ in ihrem ganzseitigen Artikel mit „Inkognito“ und „Dana Reizniece-Ozola gibt den Antistar. Die Finanzministerin Lettlands wird zusammen mit der Schachmannschaft geehrt.“



Das Frauen-Team der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz beim offiziellen Mannschaftsfoto v. l. n. r. Andy Grabner (Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna) KSB-Präsident Helmut Hartmann, Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Viktoria Reiß, Isabel Schuster, Mannschaftsführerin Rebekka Schuster, Josephine Reiß, Lara Naumann, Nadine Naumann, Elina Otikova, Clara Schuster, Julia Hoegen, Christine Giebel, Sophie Ozola, WGM Dana Reizniece-Ozola, Julia Weise, Beatrix Weise, Andreas Dittmann (Bürgermeister der Stadt Zerbst) und Zörbigs Bürgermeister Rolf Sonnenberger.

Einen Tag später erfolgte ihre Rückreise nach Lettland und am darauf folgenden Tag, ihrem 36. Geburtstag, musste sie

schon wieder nach Brüssel um die große Finanzpolitik Europas mit zu gestalten.  
Konrad Reiß

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.

## ■ Termine und Angebote

### Musik im Kerzenschein

Die **Musik im Kerzenschein** am Samstag, dem 02.12.2017, um 19.00 Uhr in der Kirche zu Göttnitz muss leider wegen Krankheit in diesem Jahr ausfallen.

*Kantor Matthias Visarius*

### Weihnachten im Stall 2017

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Am **2. Dezember 2017** findet in der Zeit von **14 bis 18 Uhr** unsere Veranstaltung „Weihnachten im Stall“ auf dem Gelände des Klostersgutes Möblitz, in Möblitz statt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Das traditionelle Krippenspiel mit unseren Tieren soll unsere Veranstaltung wieder eröffnen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und einige weihnachtliche Leckereien wird es auch geben. Natürlich sind an diesem Tag die Stallungen für Sie geöffnet und unsere Tiere würden sich über die eine oder andere Streicheleinheit freuen.

Ein kleines Highlight wird ein mobiles Fotostudio sein. Hier können Sie ein weihnachtliches Bild als Andenken oder vielleicht als ein Geschenk für Weihnachten machen lassen und gleich mitnehmen.

Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung zu Gunsten des Kinderhospiz „Bärenherz Leipzig e. V.“ statt. Dazu haben wir über 1.000 Sponsoren angeschrieben, um wieder eine tolle Weihnachtstombola zusammenstellen zu können.

Dabei lautet unser Motto:

**Jedes Los gewinnt für ein Kind des Kinderhospiz -**

**Egal ob Niete oder Gewinn!!!**

Unsere Tombola soll keine gewöhnliche Tombola sein, zu der man geht um etwas zu gewinnen. Nein! Die kranken Kinder des Hospizes sollen die Gewinn-



ner sein. Das Kinderhospiz ist eine Herberge, die Familien mit einem unheilbar erkrankten Kind Entlastung bietet und ihnen Geborgenheit schenkt. Die Kinder erhalten qualifizierte Pflege und liebevolle Betreuung. Die betroffenen Familien erfahren Begleitung und Trost, von der Diagnose bis hin zum Tod des geliebten Kindes und darüber hinaus. Ausgebildete Mitarbeiter sind für das erkrankte Kind, die Eltern und die Geschwister da. Da das Kinderhospiz keine staatlichen Zuschüsse erhält und die Krankenkassen nur einen geringen Anteil der Kosten übernehmen, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Es ist uns eine Herzenssachen zu helfen und wir hoffen, Sie helfen wieder mit.

Die Wartezeit bis zur Einlösung der Los-

gewinne wollen wir mit einem kleinen weihnachtlichen Rahmenprogramm versüßen. Für unsere kleinen Gäste haben wir selbstverständlich keine Mühen gescheut und den Nikolaus höchstpersönlich eingeladen. Er hat uns versprochen, dass er für alle Kinder, die ihm ein Gedicht oder Lied vortragen und auch immer artig waren, ein kleines Geschenk mitbringt. Weitere Informationen zum Ablauf werden wir rechtzeitig bekannt geben. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an dem Adventsnachmittag bei „Weihnachten im Stall“ auf dem Klostersgut Möblitz bei uns begrüßen dürfen.

Bis dahin

*Ihre Familie Udo Schulz*

### Herzliche Einladung!

Am 07.12.2017 findet die beliebte Quetzdölsdorfer „Rentner-Weihnachtsfeier“ im Vereinshaus am Sportplatz statt.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr.

Der Kindergarten veranstaltet ein vorweihnachtliches Programm.

Bitte sagen Sie auch den befreundeten, früheren Quetzern, die jetzt vielleicht woanders wohnen, Bescheid! So eine schöne Gelegenheit, sich wieder zu treffen, sollte man doch wahrnehmen.

Ich und der Ortschaftsrat freuen sich auch auf einige gemütliche Stunden mit Ihnen und grüßen recht herzlich

*Christine Wenzel*

*Ralf Bachmann, Nico Chall, Jörg Hammer, Veit Urban*

# 7. Adventstreffen in Löberitz!

ADVENT

14:00 Uhr  
Adventssingen in  
der Kirche mit der  
Löberitzer Liedertafel

Wo? **Außengelände  
Heimatstube**

Wann? **Sonntag,  
03.12.2017**

Zeit? **Ab 14:00 Uhr**

Wir freuen uns, wenn Sie am 1. Advent den Weg zu uns finden und begrüßen Sie wie gewohnt an der Heimatstube mit:

- Kaffeestube ■ Glühwein & Co ■ Viele Leckereien ■
- Löberitzer Liedertafel ■ Besuch des Weihnachtsmannes
- Geschenkideen Kosmetikstudio „Chic“

ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT ADVENT




## Orthodoxe Gesänge und Volkslieder Moskauer Männerchor

„Heiliger Wladimir“



**Mo., 04.12.2017, 19:30 Uhr**

### Katholische Kirche Zöbzig

Eintritt ist frei, um eine Spende für die humanitäre Unterstützung des Moskauer Kinderkrankenhauses wird gebeten  
Deutsch - Russländische Gesellschaft, Tel.: 03491 40 63 18

## Seniorenweihnachtsfeier in Schrenz



Wir laden alle älteren Bürger der Orte Rieda, Siegelsdorf und Schrenz recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier ein. Ich würde mich freuen Sie am **05.12.2017, um 15.00 Uhr** in der Sportgaststätte in Schrenz begrüßen zu dürfen.

*Ines Bönisch, Ortsbürgermeisterin*

## Weihnachtszeit in Großzöberitz



Es geht wieder weihnachtlich zu in Großzöberitz!

Nach dem Aufstellen des Tannenbaumes zum 1. Advent wird am Mittwoch, dem 07.12., um 14.00 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindezentrum stattfinden. Alle Rentner des Ortes sind eingeladen, um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit weihnachtlicher Musik zu verbringen.

Am 09.12. gibt es dann ab 14.00 Uhr den traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände am Gemeindezentrum mit den bekannten kulinarischen Genüssen und einer Weihnachtstombola.

An beiden Tagen werden die Kinder des Kindergartens mit einem kleinen Programm auftreten. Der Ortschaftsrat lädt herzlich ein!

*Im Namen des Ortschaftsrates  
Irmhild Wildgrube*

## Seniorenweihnachtsfeier 2017 der Ortschaft Zöbzig

Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Zöbzig und Mößlitz sind auch in diesem Jahr recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Diese findet am Mittwoch, dem 13. Dezember, um 14:00 Uhr, in der Kulturscheune des Gutes Mößlitz statt.

Sollten Sie nicht selbstständig nach Mößlitz gelangen, werden Sie an diesem Tag ab 13:15 Uhr von den nachfolgenden Haltestellen abgeholt und nach Beendigung der Veranstaltung wieder dorthin zurückgebracht:

- 1.) Reinhold-Schmidt-Straße vor dem ehemaligen Einkaufsmarkt
- 2.) Stumsdorfer Straße vor dem Haus Nr. 37
- 3.) Bitterfelder Straße vor dem Netto-Markt
- 4.) Markt vor der Postsäule

Wer gesundheitlich nicht in der Lage ist, allein zu einer der Haltestellen zu kommen, kann sich telefonisch an Frau Jäger (Tel. 034956 60135) wenden und wird nach Möglichkeit zu Hause abgeholt.

*Jürgen Ebinger  
Ortsbürgermeister Zöbzig*





# ZÖRBIGER SCHLOSSWEIHNACHT



## Samstag:

- 14:00 Schülerband „LIFVE“ & Theatergruppe Seku
- 15:00 Grundschule Löberitz
- 15:30 Kita Rotkäppchen
- 16:00 Kaspertheater „Kasper und die Wunderblume“
- 17:00 Der Weihnachtsmann kommt
- 18:00 Bläsergruppe Spören
- 18:30 Anisah & Bella Leyla's Weihnachtsspecial
- 19:00 Musikschule Fröhlich

## Sonntag:

- 14:00 Stadtchor Zörbig Radegast
- 14:30 Krippenspiel Zörbig
- 15:00 Grundschule Zörbig
- 15:30 Hort Zörbig
- 16:00 Der Weihnachtsmann kommt
- 17:00 Hort Löberitz
- 17:30 Duo Thing

### **Rahmenprogramm:**

**Bastelstube mit Märchenstunde**

**Kindereisenbahn - Weihnachtspostamt**

**Kaffeestube - Kinderkarussell**

**Sonderausstellung: „Gut behütet“ - Kinderreiten**



Täglich ab 14 Uhr, Samstag bis 22 Uhr, Sonntag bis 20 Uhr geöffnet

# 09.12. - 10.12.2017



### Benefiz-Konzert

Der Countdown läuft.

Am 15.12.2017, 18.00 Uhr, ist es so weit, unser Benefiz-Konzert „Zöbiger Musiker für die Zöbiger Kirche“. Es haben sich ein paar geringfügige Änderungen ergeben. An Stelle des Kantors Visarius, wird der Zöbiger Elia Schnaible die Orgel spielen. Der Kirchenchor entfällt.

Ganz sicher dabei sind: Sandra Nogossek, die Band Zartbitter, Willi and the old man, das X-tett, Hilmar und Freunde, sowie Prokyon-A.

Alle freiwilligen Helfer sind bereit. Jetzt müssen nur noch Sie, durch Ihr Kommen, Interesse bekunden.

Und seien Sie bitte spendenfreudig. Es ist auch Ihre Kirche, und mit Hilfe Ihrer Spenden soll sie Stück für Stück attraktiver gemacht werden.

*Die Organisatoren:*

*Fam. Schulz, Fam. Schäfer, Fam. Trappiel*

### 3. Advent in Rieda

#### Der Heimatverein Rieda e. V. lädt ein

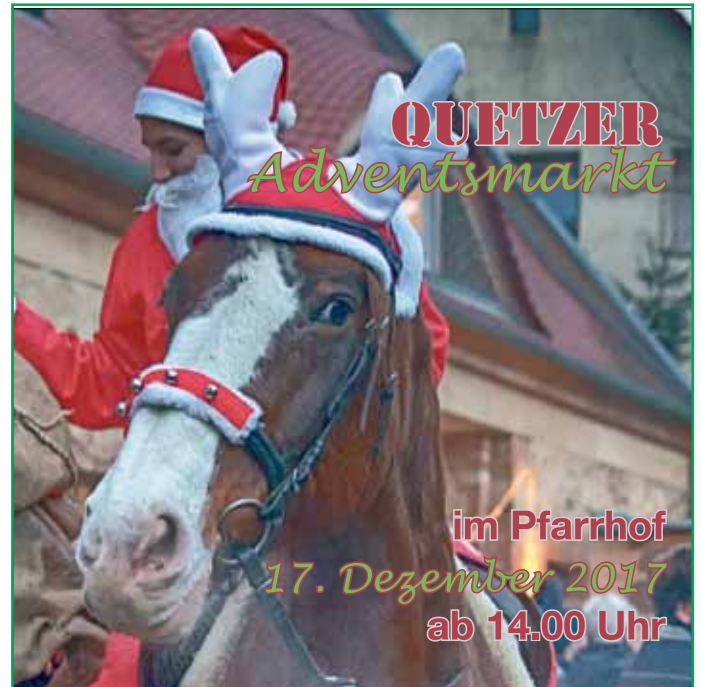
Es ist wieder einmal so weit. Das Jahr neigt sich dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür. In der Ferne sehen wir schon die Hektik der Vorweihnachtszeit auf uns zukommen. Deshalb möchte der Heimatverein Rieda e. V. eine kurze Zeit des Innehaltens anbieten. Kommen Sie mit uns zur Ruhe und genießen Sie es, sich einzustimmen und einfach dem Liederklang der Weihnacht zu folgen. Wenn Sie selbst nicht Singen mögen, hören Sie einfach zu. Nippen Sie am Glühwein und kosten Sie unsere leckere Bratwurst. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, am 3. Advent unser Gast zu sein. Wir haben einen großen Weihnachtsbaum aufgestellt und dachten uns, statt eines Eintritts bringen Sie bitte eine Kleinigkeit als Baumschmuck mit und verzieren Sie damit unseren Weihnachtsbaum.

Das Wichtigste ganz kurz:

Wann?	17.12.2017 (3. Advent) ab 16.00 Uhr
Wo?	Kirche in Rieda
Essen und Trinken?	Ja, für Kinder und Erwachsene.
Weihnachtsmann?	Ja, er kommt.
Eintritt?	Baumschmuck für den Weihnachtsbaum

Wir freuen uns auf Sie. Übrigens, wir üben unsere Lieder am 29.11., 07.12. und 13.12., jeweils ab 19.00 Uhr. Wenn Sie wissen wollen wo wir uns treffen, rufen Sie mich an: 0175 3649969.

*Michael Falkenhorst  
Vorstand*



### Adventsmarkt in Quetz

Weihnachtsbäckerei & Kaffee  
Glühwein  
Punsch  
Suppe vom Feuertopf & coole Snacks  
Quetzer Produkte - Geschenke in letzter Minute

Wir freuen uns auf das Beisammensein in behaglicher Atmosphäre!

**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**

**z. B. Ergebnisse vom Vereins-Turnier.**



**lb localbook.de**

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)



## Cösitzer Schloß -Weihnacht

Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt laden wir am **17.12.2017 ab 15.00 Uhr** recht herzlich auf den Schloßhof in Cösitz zum gemütlichen Beisammensein ein.

Köstliche Weihnachtsleckereien, gebacken von der Kinder- und Jugendfeuerwehr, werden unter anderem im Adventskaffee in der „Alten Brennerei“ angeboten.

Ebenso gibt es die Gelegenheit selbstgebastelte Weihnachtsdekoration und kleine Geschenke zu erstehen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Feuerwehr Förderverein Cösitz e.V.

Die Erlöse des Weihnachtsmarktes kommen der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu Gute.



## 5. Neujahrstreffen der Modellbahnen auf Gut Mößnitz / bei Zörbig

vom 05. - 07. Januar 2018

Freitag 13 -17 Uhr • Samstag/Sonntag 10-17 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft Modellbahn des Fördervereins Gut Mößnitz präsentiert Ihnen in Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen und Privatpersonen:

- Modellbahnanlagen in den Spurweiten Z, N, TT, H0 mit analogem und digitalem Fahrbetrieb
- Wintergroßanlage in der Spurweite H0
- LGB-Gartenbahn, Bahnfernseher und Dioramen
- Kindereisenbahn & Spielanlagen für Kinder
- Verkaufstände & Lokreparaturwerkstatt

**An allen Tagen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.**

Auf dem Gutsgelände stehen kostenfreie und für Behinderte ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung.

### Eintrittspreise:

• Erwachsene: 3,00 EUR • Kinder (ab 3. J.): 1,50 EUR

### Veranstaltungsort:

Förderverein Gut Mößnitz e.V.

Mößnitz Nr. 8 • 05780 Zörbig OT Mößnitz  
www.gut-moessnitz.de • Telefon 034956 / 20447



## Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 30. Januar 2018 bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr** in Zörbig, im **Rathaus, Markt 12** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stephan

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Tel./Fax.: 03727 976311, www.afu-ev.org

E-Mail: afu-ev@web.de

Der Förderverein Feuerwehr Zörbig e. V. lädt ein zum

# WEIHNACHTSBAUM VERBRENNEN

Am Samstag, dem 13.01.2018 sammeln die Kameraden der Ortsfeuerwehr Zörbig ab 10 Uhr Ihre Weihnachtsbäume ein.

Ab 17 Uhr laden wir Sie herzlich zum Verbrennen der Weihnachtsbäume auf dem Gelände der Ortsfeuerwehr Zörbig ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer gesorgt.

Ihre Kameradinnen und Kameraden der  
Ortsfeuerwehr Zörbig

## Gottesdienste im Dezember und Januar in und für Cösitz und Schortewitz

### 24. Dezember (Heiligabend)

Schortewitz - 14.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

### 31. Dezember (Altjahresabend)

Schortewitz (Regionalgottesdienst) – 16.00 Uhr (*Karras*)

**Januar – März 2018:** Gottesdienste zu den Gleichnissen Jesu in den Regionen Südost und Südwest mit der Möglichkeit zu anschließendem Predigtnachgespräch bei Kaffee und Gebäck

### 28. Januar (4. Sonntag nach Epiphania)

Schortewitz - 10.00 Uhr (*Buro*)

### Kirchliche Veranstaltungen in der Region Süd im Dezember und Januar

#### KinderZeit, Offener Treff und offenes Pfarrhaus

**Schortewitz mit Cösitz:** im Januar:dienstags von 16.30 Uhr – 17.15 Uhr im Pfarrhaus

### Krippenspielproben

**Görzig, Schortewitz:** ab 14. November dienstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Kirche Görzig

### Frauenkreise und Seniorenkreis

12. Dezember und am 09. Januar jeweils um 14.30 Uhr Schortewitz mit Maasdorf

### Adventskonzert mit Ulli Schwinge in der evangelischen Kirche Görzig

Der bekannte Schlagersänger Ulli Schwinge aus Schortewitz wird in diesem Jahr zum ersten Mal in der evangelischen Kirche Görzig am 3. Dezember um 15.30 Uhr ein Adventskonzert geben, in dem auch Weihnachtslieder zu hören sein werden.

### Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. (034975) 21565;  
Fax: (034975) 301090



# AMTSBLATT

## der Stadt Zörbig

27. Jahrgang | Zörbig, den 1. Dezember 2017 | Nummer 11/2017

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage  
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

## ■ Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig am 20.12.2017 Seite 29
- 8. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses am 11.12.2017 Seite 30
- 10. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.12.2017 Seite 30
- 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.12.2017 Seite 30
- Satzung der Stadt Zörbig über die Festlegung des Beitragsatzes nach § 9 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Stadt Zörbig, Ortsteile Salzfurkapelle, Wadendorf, Großzoberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf und Schortewitz vom 05.11.2008 in Fassung der Änderungssatzung vom 17.11.2010, für den Ortsteil Prussendorf im Erhebungszeitraum 2017 Seite 31

### Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

- Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig zur Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben für den Zeitraum vom 21. Dezember 2017 bis 07. Januar 2018 in seinem Verbandsgebiet. Seite 31

## ■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

### Tagesordnung

#### 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.12.2017, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 : Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 : Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 : Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 : Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5 : Einwohnerfragestunde
- TOP 6 : Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7 : Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8 : Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9 : Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1 : Schließung der Kleiderkammer der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2017-BV-117
- TOP 9.2 : Erlass Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister  
Vorlage: 2017-MV-119

- TOP 9.3 : 3. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2017-BV-134
- TOP 10 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11 : Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12 : Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13 : Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14 : Vergabeangelegenheiten
- TOP 15 : Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17 : Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 18 : Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19 : Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20 : Schließung der Sitzung

gez. Helmut Dorn  
Vorsitzender

## Tagesordnung

### 8. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 11.12.2017, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 : Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 : Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 : Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 : Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5 : Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6 : Einwohnerfragestunde
- TOP 7 : Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8 : Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1 : Schließung der Kleiderkammer der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2017-BV-117
- TOP 8.2 : Erlass Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister  
Vorlage: 2017-MV-119
- TOP 8.3 : Sachstand zur Erarbeitung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)  
Vorlage: 2017-MV-133
- TOP 8.4 : 3. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2017-BV-134
- TOP 9 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10 : Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11 : Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13 : Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 14 : Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15 : Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16 : Schließung der Sitzung

gez. Heidemarie Funke  
Vorsitzende

## Tagesordnung

### 10. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, 12.12.2017, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 : Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 : Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 : Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 : Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

- TOP 5 : Einwohnerfragestunde
- TOP 6 : Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7 : Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8 : Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9 : Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1 : Erlass Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister  
Vorlage: 2017-MV-119
- TOP 9.2 : Stellungnahme zum Genehmigungsantrag nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Abgasbehandlungsanlage (RTO-Verbund) am Standort Zörbig Gewerbe- und Industriegebiet Thura Mark  
hier: Kapazitätserweiterung der Abgasbehandlung auf 33.000 m<sup>3</sup>/h, Errichtung eines 50 m hohen Schornsteins  
Vorlage: 2017-BV-132
- TOP 9.3 : Sachstand zur Erarbeitung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)  
Vorlage: 2017-MV-133
- TOP 10 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11 : Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12 : Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13 : Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14 : Vergabeangelegenheiten
- TOP 15 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 16 : Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 17 : Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18 : Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 19 : Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger  
Vorsitzender

## Tagesordnung

### 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 13.12.2017, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 : Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 : Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 : Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 : Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5 : Einwohnerfragestunde
- TOP 6 : Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

- TOP 7 : Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8 : Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9 : Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1 : Schließung der Kleiderkammer der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2017-BV-117
- TOP 9.2 : Erlass Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister  
Vorlage: 2017-MV-119
- TOP 9.3 : Sachstand zur Erarbeitung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)  
Vorlage: 2017-MV-133
- TOP 9.4 : 3. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2017-BV-134
- TOP 10 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11 : Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 12 : Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13 : Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14 : Grundstücksangelegenheiten
- TOP 15 : Personalangelegenheiten
- TOP 15.1 : Einstellung einer/eines Leiters/in Kindertagesstätte  
Vorlage: 2017-BV-131
- TOP 16 : Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17 : Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 18 : Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19 : Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20 : Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger  
Vorsitzender

**Satzung der Stadt Zörbig**

**über die Festlegung des Beitragssatzes nach § 9 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Stadt Zörbig, Ortsteile Salzfurkapelle, Wadendorf, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf und Schortewitz vom 05.11.2008 in Fassung der Änderungssatzung vom 17.11.2010, für den Ortsteil Prussendorf im Erhebungszeitraum 2017**

Auf der Grundlage der §§ 5, 8, 36, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, 288) in der zurzeit gültigen Fassung, und §§ 2 und 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung am 22.11.2017 unter Beschluss-Nr. 2017-BV-123 folgende Beitragssatzsatzung der Straßenausbaubeiträge für den Ortsteil Prussendorf der Stadt Zörbig des Jahres 2017 beschlossen:

**§ 1****Feststellung der beitragsfähigen Kosten für das Jahr 2017**

Für den Ausbaubeitragsbescheid des Jahres 2017 im Ortsteil Prussendorf sind für Ingenieurleistungen zum Ausbau (Erneuerung) der Groß Döhrener Straße im Ortsteil Prussendorf Kosten in Höhe von 17.355,39 EUR festgestellt worden. Nach Abzug des Gemeindeanteils verbleibt die Summe von **8.691,58 EUR für die Anliegergrundstücke.**

**§ 2****Feststellung des Beitragssatzes für das Jahr 2017**

Die in die Verteilung einzubeziehende Fläche beträgt 119.258,76 qm.

Daraus ergibt sich folgender Beitragssatz:  
(Kosten für Anliegergrundstücke: in die Verteilung einzubeziehende Fläche = Beitragssatz pro Quadratmeter)  
**2017: 8.691,58 EUR : 119.258,76 qm = 0,07288 EUR/qm**

**§ 3****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

23.11.2017      gez. Rolf Sonnenberger      Siegel  
Datum              Bürgermeister

## ■ Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

### Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig zur **Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben für den Zeitraum vom 21. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 in seinem Verbandsgebiet.**

Durch die Betriebsferien der Firma Grams, Dorfstr. 17c, 06779 Raguhn – Jeßnitz, OT Marke, Tel 034906 20493 kann im Zeitraum vom 21.12.2017 bis 07.01.2018 keine Abfuhr von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben vorgenommen werden.

Geplante Entsorgungen sind umgehend bei der Firma Grams anzumelden. Die Kunden, die eine Kleinkläranlage oder abflusslose Sammelgrube betreiben bzw. einen Dauerauftrag

mit der Entsorgungsfirma haben, möchten sich bitte rechtzeitig zwecks Terminabstimmung mit der Firma Grams in Verbindung setzen.

Havarie - Einsätze während dieser Zeit, sind bei Frau Parnt unter der Tel.-Nr. **0175 1548255** anzumelden. Hier entstehen zusätzliche Kosten von 24,40 €/je Kunde und an Sonn- und Feiertagen von 53,55€/je Kunde.

Wir bitten um Beachtung!

Zörbig, den 20.11.2017

gez. Eschke  
Verbandsgeschäftsführer